



Endgültige Bedingungen Nr. 2085

vom 27. Januar 2015

gemäß § 6 Absatz 3 Wertpapierprospektgesetz

zum

Basisprospekt

vom 16. Juni 2014

über

Turbo-Zertifikate bezogen auf Aktien

Lang & Schwarz Aktiengesellschaft

Düsseldorf

Einleitung

Diese endgültigen Bedingungen („Endgültige Bedingungen“) wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG abgefasst und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft, Düsseldorf vom 16. Juni 2014 („Basisprospekt“) und den gegebenenfalls dazugehörigen Nachträgen zu lesen.

Der Basisprospekt und gegebenenfalls dessen Nachträge sowie diese Endgültigen Bedingungen werden gemäß § 14 Wertpapierprospektgesetz auf der Internetseite www.lstc.de oder eine diese ersetzende Seite veröffentlicht.

Der Basisprospekt sowie gegebenenfalls dazugehörige Nachträge sind im Zusammenhang mit diesen Endgültigen Bedingungen zu lesen, um sämtliche Angaben betreffend die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft Derivate zu erhalten.

Den Endgültigen Bedingungen ist eine Zusammenfassung für die einzelne Emission angefügt.

Die Endgültigen Bedingungen haben die folgenden Bestandteile:

Informationen zur Emission	3
Produktbedingungen	7

Anhang zu den Endgültigen Bedingungen

emissionsspezifische Zusammenfassung	18
--	----

Informationen zur Emission

Angebot und Verkauf

Die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft bietet vom 28. Januar 2015 an 2.000.000 Turbo-Zertifikate bezogen auf Aktien zum anfänglichen Ausgabepreis freibleibend zum Verkauf an. Der anfängliche Ausgabepreis für die jeweilige ISIN ist in der folgenden Tabelle angegeben.

ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR
DE000LS8RHX8	0,36
DE000LS8RHY6	0,38
DE000LS8RHZ3	0,87
DE000LS8RJA2	0,67
DE000LS8RJB0	0,47
DE000LS8RJC8	0,93
DE000LS8RJD6	0,53
DE000LS8RJE4	0,68
DE000LS8RJF1	0,39
DE000LS8RJG9	0,07
DE000LS8RJH7	0,17
DE000LS8RJJ3	0,87
DE000LS8RJK1	0,06
DE000LS8RJL9	0,63
DE000LS8RJM7	0,23
DE000LS8RJN5	0,19
DE000LS8RJP0	0,09
DE000LS8RJQ8	0,17
DE000LS8RJR6	0,07
DE000LS8RJS4	0,32
DE000LS8RJT2	0,22
DE000LS8RJU0	0,12
DE000LS8RJV8	0,29
DE000LS8RJW6	0,19
DE000LS8RJX4	0,09
DE000LS8RJY2	1,41
DE000LS8RJZ9	0,91
DE000LS8RKA0	0,41
DE000LS8RKB8	0,23
DE000LS8RKC6	1,35
DE000LS8RKD4	0,95
DE000LS8RKE2	0,43
DE000LS8RKF9	0,23
DE000LS8RKG7	0,35
DE000LS8RKH5	0,75
DE000LS8RKJ1	0,38
DE000LS8RKK9	0,36
DE000LS8RKL7	0,47
DE000LS8RKM5	0,95
DE000LS8RKN3	0,75
DE000LS8RKP8	0,28

DE000LS8RKQ6	0,90
DE000LS8RKR4	0,70
DE000LS8RKS2	2,75
DE000LS8RKT0	1,40
DE000LS8RKU8	0,18
DE000LS8RKV6	0,34
DE000LS8RKW4	0,70
DE000LS8RKX2	1,11
DE000LS8RKY0	0,38
DE000LS8RKZ7	0,33
DE000LS8RLA8	0,13
DE000LS8RLB6	0,15
DE000LS8RLC4	0,39
DE000LS8RLD2	0,55
DE000LS8RLE0	0,22
DE000LS8RLF7	0,21
DE000LS8RLG5	0,16
DE000LS8RLH3	0,15
DE000LS8RLJ9	0,24
DE000LS8RLK7	0,37
DE000LS8RLL5	0,50
DE000LS8RLM3	0,18
DE000LS8RLN1	1,16
DE000LS8RLP6	0,30
DE000LS8RLQ4	0,49
DE000LS8RLR2	0,29
DE000LS8RLS0	0,14
DE000LS8RLT8	0,24
DE000LS8RLU6	0,60
DE000LS8RLV4	0,35
DE000LS8RLW2	0,30
DE000LS8RLX0	0,25

Vertriebsvergütung

Es gibt keine Vertriebsvergütung

Zulassung zum Handel

Die Zertifikate sollen am 28. Januar 2015 an den folgenden Börsen in den Handel einbezogen werden:

- Freiverkehr an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse Stuttgart (innerhalb des EUWAX Marktsegments)

Mit Eintreten eines „Knock-out-Ereignisses“ wird die Preisfeststellung eingestellt.

Kleinste handelbare und übertragbare Einheit

Ein Zertifikat

Valuta

30. Januar 2015

Informationen zum Basiswert

Bei dem Basiswert handelt es sich um Aktien

Basiswert (ISIN)	Währung des Basiswertes
ADIDAS AG (DE000A1EWWW0)	EUR
Airbus Group N.V. (NL0000235190)	EUR
AIXTRON SE (DE000A0WMPJ6)	EUR
AURELIUS AG (DE000A0JK2A8)	EUR
BASF SE (DE000BASF111)	EUR
Bayer AG (DE000BAY0017)	EUR
BMW AG (DE0005190003)	EUR
C.A.T. oil AG (AT0000A00Y78)	EUR
Commerzbank AG (DE000CBK1001)	EUR
Continental AG (DE0005439004)	EUR
Daimler AG (DE0007100000)	EUR
Deutsche Bank AG (DE0005140008)	EUR
Deutsche Post AG (DE0005552004)	EUR
Deutsche Telekom AG (DE0005557508)	EUR
Drägerwerk AG & Co. KGaA (DE0005550636)	EUR
E.ON SE (DE000ENAG999)	EUR
Fresenius SE & Co. KGaA (DE0005785604)	EUR
Fuchs Petrolub SE VZ (DE0005790430)	EUR
GEA Group AG (DE0006602006)	EUR
Grammer AG (DE0005895403)	EUR
Hellenic Telecommunications Organization S.A. (GRS260333000)	EUR
Henkel AG & Co. KGaA (DE0006048432)	EUR
INDUS Holding AG (DE0006200108)	EUR
JinkoSolar Holding Co., Ltd. (US47759T1007)	EUR
Kloekner & Co SE (DE000KC01000)	EUR
K+S Aktiengesellschaft (DE000KSAG888)	EUR
Lanxess AG (DE0005470405)	EUR
Leoni AG (DE0005408884)	EUR
National Bank of Greece S.A. (GRS003003019)	EUR
Nemetschek AG (DE0006452907)	EUR
Nordex SE (DE000A0D6554)	EUR
Plug Power Inc. (US72919P2020)	EUR
ROFIN-SINAR Technologies, Inc. (US7750431022)	EUR
RWE AG (DE0007037129)	EUR
SAP SE (DE0007164600)	EUR
Sartorius AG (DE0007165631)	EUR
Schaltbau Holding AG (DE0007170300)	EUR
SMA Solar Technology AG (DE000A0DJ6J9)	EUR
SOFTWARE AG (DE0003304002)	EUR
Sony Corporation (JP3435000009)	EUR
Ströer Media SE (DE0007493991)	EUR

Tele Columbus AG (DE000TCAG172)	EUR
ThyssenKrupp AG (DE0007500001)	EUR
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (DE000A0JL9W6)	EUR
Vestas Wind Systems A/S (DK0010268606)	EUR
Volkswagen AG (DE0007664005)	EUR
Volkswagen AG VZ (DE0007664039)	EUR
Vossloh AG (DE0007667107)	EUR
VTG Aktiengesellschaft (DE000VTG9999)	EUR
Wacker Chemie AG (DE000WCH8881)	EUR
Wincor Nixdorf AG (DE000A0CAYB2)	EUR
2G Energy AG (DE000A0HL8N9)	EUR

Informationen zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Basiswerts und seine Volatilität (wie in den Produktbedingungen definiert) sind auf einer allgemein zugänglichen Internetseite veröffentlicht. Sie sind zurzeit unter www.deutsche-boerse.com und www.onvista.de abrufbar.

Produktbedingungen

§ 1 Form

1. Die Turbo-Zertifikate einer jeden Serie (die „Zertifikate“) der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft, Düsseldorf, (die „Emittentin“) werden jeweils durch eine Inhaber-Sammelurkunde (die „Globalurkunde“) verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.
2. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben. Der Anspruch der Inhaber von Zertifikaten (die „Zertifikatsinhaber“) auf Lieferung effektiver Stücke ist ausgeschlossen. Den Inhabern des Zertifikats stehen Miteigentumsanteile an der jeweiligen Globalurkunde zu, die gemäß den Regeln und Bestimmungen der Clearstream Banking AG übertragen werden können.
3. Die jeweilige Globalurkunde trägt die eigenhändige Unterschrift von mindestens einem Vertretungsberechtigten der Emittentin.

§ 2 Fälligkeit

1. Die Zertifikate werden vorbehaltlich der Bestimmungen des Absatz 3 am Fälligkeitstag (Absatz 5 c)) eingelöst.
2. Vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz 3 erfolgt die Einlösung eines jeden Zertifikats zu einem Betrag in EUR (der „Auszahlungsbetrag“), der nach der folgenden Formel berechnet wird:

$$E = (AK_{\text{final}} - \text{Basiskurs}) \times \text{Bezugsverhältnis (im Falle von Turbo-Call Zertifikaten)}$$

bzw.

$$E = (\text{Basiskurs} - AK_{\text{final}}) \times \text{Bezugsverhältnis (im Falle von Turbo-Put Zertifikaten)}$$

wobei

E = der in EUR ausgedrückte und auf den nächsten 1/100 Cent (EUR 0,0001) kaufmännisch auf- oder abgerundete Auszahlungsbetrag pro Zertifikat

AK_{final} = der in EUR ausgedrückte Referenzpreis (Absatz 5 e)) des Basiswerts (Absatz 5 b)) an der Maßgeblichen Börse (Absatz 5 h)) am Bewertungstag (Absatz 5 d))

Basiskurs = der jeweilige „Basiskurs“ einer Serie von Zertifikaten am jeweiligen Bewertungstag (Absatz 5 d))

Bezugsverhältnis = das jeweilige „Bezugsverhältnis“ einer Serie von Zertifikaten wird als Dezimalzahl ausgedrückt und entspricht, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 3, dem in Absatz 5 i) genannten Verhältnis

3. Falls zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Zeitraumes vom 28. Januar 2015 (dem „Ausgabetag“) bis zum Bewertungstag (jeweils einschließlich) an einem Tag, an dem keine Marktstörung (Absatz 5 g)) in Bezug auf den Basiswert vorliegt, der Kurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse die geltende Knock-Out-Barriere erreicht oder unterschreitet (im Falle von Turbo-Call-Zertifikaten) bzw. erreicht oder überschreitet (im Falle von Turbo-Put-Zertifikaten), (das „Knock-Out-Ereignis“), gelten die Zertifikate als eingelöst.

Die Höhe des von der Emittentin zu zahlenden Auszahlungsbetrages für ein Zertifikat wird von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) bestimmt und wird in der Regel 1/10 Eurocent pro Zertifikat nicht übersteigen.

4. In dieser Variante gestrichen
5. Für die Zwecke dieser Produktbedingungen gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:
 - a) Ein „Bankarbeitstag“ ist ein Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main für den allgemeinen Geschäftsbetrieb geöffnet sind.
 - b) Der jeweilige „Basiswert“ einer Serie von Zertifikaten ist die in Absatz 5 i) genannte Aktie.
 - c) Der jeweilige „Fälligkeitstag“ einer Serie von Zertifikaten ist der in Absatz 5 i) genannte Tag bzw., falls dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, der jeweils folgende Bankarbeitstag.
 - d) Der „Bewertungstag“ einer Serie von Zertifikaten ist der in Absatz 5 i) genannte Tag.

Wenn am Bewertungstag der Referenzpreis des Basiswerts nicht festgestellt und veröffentlicht wird oder wenn nach Auffassung der Emittentin am Bewertungstag eine Marktstörung in Bezug auf den Basiswert vorliegt (Absatz 5 g)), dann wird der Bewertungstag auf den nächstfolgenden Kalendertag verschoben, an dem ein Referenzpreis des Basiswerts wieder festgestellt und veröffentlicht wird und an dem keine Marktstörung vorliegt.

Wird aufgrund der vorstehenden Bestimmung der Bewertungstag auf den dritten Bankarbeitstag vor dem Fälligkeitstag verschoben und wird auch an diesem Tag kein Referenzpreis des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse festgestellt und veröffentlicht oder liegt nach Auffassung der Emittentin an diesem Tag eine Marktstörung vor, dann wird die Emittentin – gegebenenfalls nach Beratung mit einem unabhängigen Sachverständigen, wenn dies die Emittentin als notwendig erachtet – unter Berücksichtigung der an diesem Tag herrschenden Marktgegebenheiten den Referenzpreis des Basiswerts nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) schätzen.

- e) Der jeweilige „Referenzpreis“ einer Serie von Zertifikaten ist der in Absatz 5 i) genannte Kurs des jeweiligen Basiswerts an der Maßgeblichen Börse.
- f) Vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 3 entspricht die jeweilige „Knock-Out-Barriere“ einer Serie von Zertifikaten der in Absatz 5 i) definierten Knock-Out-Barriere.
- g) Eine „Marktstörung“ bedeutet die Aussetzung oder die Einschränkung des Handels des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse oder die Aussetzung oder die Einschränkung des Handels von auf den Basiswert bezogenen Optionskontrakten an

der Maßgeblichen Terminbörse (§ 3 Absatz 4), falls solche Optionskontrakte an der Maßgeblichen Terminbörse gehandelt werden.

Eine Beschränkung der Stunden oder der Anzahl der Tage, an denen ein Handel stattfindet, gilt nicht als Marktstörung, sofern die Einschränkung auf einer vorher angekündigten Änderung der regulären Geschäftszeiten der betreffenden Börse beruht. Eine im Laufe des Tages auferlegte Beschränkung im Handel aufgrund von Preisbewegungen, die bestimmte vorgegebene Grenzen überschreiten, gilt nur als Marktstörung, wenn sie bis zum Ende der Handelszeit an dem betreffenden Tag andauert.

- h) Die jeweils „Maßgebliche Börse“ für eine Serie von Zertifikaten ist die in Absatz 5 i) genannte Börse.
- i) Für jede Serie von Zertifikaten gelten für die Begriffe „Basiswert“, „Basiskurs“, „Knock-Out-Barriere“, „Fälligkeitstag“, „Bewertungstag“, „Maßgebliche Börse“, „Referenzpreis“ und „Bezugsverhältnis“ die in der nachstehenden Tabelle genannten Angaben:

Typ	ISIN	Basiswert	Basiskurs in EUR	Knock-Out-Barriere in EUR	Bewertungstag	Fälligkeitstag	Maßgebliche Börse	Referenzpreis	Bezugsverhältnis
Call	DE000LS8RHX8	ADIDAS AG (DE000A1EWWW0)	58,00	58,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RHY6	BASF SE (DE000BASF111)	73,00	73,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RHZ3	BMW AG (DE0005190003)	94,00	94,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJA2	BMW AG (DE0005190003)	96,00	96,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJB0	BMW AG (DE0005190003)	98,00	98,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJC8	Bayer AG (DE000BAY0017)	120,00	120,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJD6	Bayer AG (DE000BAY0017)	124,00	124,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJE4	Commerzbank AG (DE000CBK1001)	10,50	10,50	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJF1	Daimler AG (DE0007100000)	75,00	75,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJG9	Deutsche Bank AG (DE0005140008)	25,00	25,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJH7	Deutsche Post AG (DE0005552004)	27,00	27,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJJ3	Deutsche Telekom AG (DE0005557508)	14,00	14,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJK1	E.ON SE (DE000ENAG999)	13,00	13,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schlusskurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie

Call	DE000LS8RJL9	Henkel AG & Co. KGaA (DE0006048432)	96,00	96,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJM7	Henkel AG & Co. KGaA (DE0006048432)	100,00	100,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJN5	K+S Aktiengesellschaft (DE000KSAG888)	26,00	26,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJP0	K+S Aktiengesellschaft (DE000KSAG888)	27,00	27,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJQ8	RWE AG (DE0007037129)	22,00	22,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJR6	RWE AG (DE0007037129)	23,00	23,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJS4	SAP SE (DE0007164600)	55,00	55,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJT2	SAP SE (DE0007164600)	56,00	56,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJU0	SAP SE (DE0007164600)	57,00	57,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJV8	ThyssenKrupp AG (DE0007500001)	20,00	20,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJV6	ThyssenKrupp AG (DE0007500001)	21,00	21,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJX4	ThyssenKrupp AG (DE0007500001)	22,00	22,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJY2	Volkswagen AG (DE0007664005)	185,00	185,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RJZ9	Volkswagen AG (DE0007664005)	190,00	190,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKA0	Volkswagen AG (DE0007664005)	195,00	195,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKB8	Fuchs Petrolub SE VZ (DE0005790430)	34,00	34,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKC6	Continental AG (DE0005439004)	188,00	188,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKD4	Continental AG (DE0005439004)	192,00	192,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKE2	Airbus Group N.V. (NL0000235190)	46,00	46,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKF9	Airbus Group N.V. (NL0000235190)	48,00	48,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKG7	GEA Group AG (DE0006602006)	37,00	37,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie

Call	DE000LS8RKH5	Kloeckner & Co SE (DE000KC01000)	9,00	9,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKJ1	Lanxess AG (DE0005470405)	36,00	36,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKK9	Leoni AG (DE0005408884)	53,00	53,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKL7	Vossloh AG (DE0007667107)	56,00	56,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKM5	Wacker Chemie AG (DE000WCH8881)	86,00	86,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKN3	Wacker Chemie AG (DE000WCH8881)	88,00	88,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKP8	Wincor Nixdorf AG (DE000A0CAYB2)	38,00	38,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKQ6	Drägerwerk AG & Co. KGaA (DE0005550636)	80,00	80,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKR4	Drägerwerk AG & Co. KGaA (DE0005550636)	83,00	83,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKS2	AIXTRON SE (DE000A0WMPJ6)	5,00	5,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKT0	Tele Columbus AG (DE000TCAG172)	11,00	11,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKU8	Fresenius SE & Co. KGaA (DE0005785604)	49,00	49,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKV6	ROFIN-SINAR Technologies, Inc. (US7750431022)	22,00	22,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RW4	Nemetschek AG (DE0006452907)	80,00	80,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKX2	Nordex SE (DE000A0D6554)	16,00	16,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKY0	SMA Solar Technology AG (DE000A0DJ6J9)	9,00	9,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RKZ7	SMA Solar Technology AG (DE000A0DJ6J9)	9,50	9,50	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLA8	SMA Solar Technology AG (DE000A0DJ6J9)	11,50	11,50	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLB6	SOFTWARE AG (DE0003304002)	22,00	22,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLC4	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (DE000A0JL9W6)	1,30	1,30	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLD2	Volkswagen AG VZ (DE0007664039)	199,00	199,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie

Call	DE000LS8RLE0	2G Energy AG (DE000A0HL8N9)	15,00	15,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLF7	C.A.T. oil AG (AT0000A00Y78)	9,50	9,50	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLG5	C.A.T. oil AG (AT0000A00Y78)	10,00	10,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLH3	Grammer AG (DE0005895403)	34,00	34,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLJ9	INDUS Holding AG (DE0006200108)	38,00	38,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLK7	AURELIUS AG (DE000A0JK2A8)	32,00	32,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLI5	Schaltbau Holding AG (DE0007170300)	43,00	43,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLM3	VTG Aktiengesellschaft (DE000VTG9999)	20,00	20,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLN1	Sartorius AG (DE0007165631)	104,00	104,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLP6	Ströer Media SE (DE0007493991)	25,00	25,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLQ4	Vestas Wind Systems A/S (DK0010268606)	32,00	32,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLR2	JinkoSolar Holding Co., Ltd. (US47759T1007)	15,00	15,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLS0	Hellenic Telecommunications Organization S.A. (GRS260333000)	8,00	8,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLT8	Sony Corporation (JP3435000009)	19,00	19,00	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)	Schluss- kurs	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLU6	Plug Power Inc. (US72919P2020)	2,50	2,50	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLV4	National Bank of Greece S.A. (GRS003003019)	0,85	0,85	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLW2	National Bank of Greece S.A. (GRS003003019)	0,90	0,90	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
Call	DE000LS8RLX0	National Bank of Greece S.A. (GRS003003019)	0,95	0,95	11.06.2015	18.06.2015	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)	Schluss- kurs	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie

6. Festlegungen, Berechnungen oder sonstige Entscheidungen der Emittentin sind, sofern kein offensichtlicher Fehler vorliegt, für alle Beteiligten bindend.
7. Alle gegenwärtigen und zukünftigen Steuern, Gebühren oder sonstigen Abgaben im Zusammenhang mit den Wertpapieren sind von den Inhabern der Wertpapiere zu tragen und zu zahlen. Die Emittentin ist berechtigt, von Zahlungen, die im Zusammenhang mit den Wertpapieren anfallen, Steuern, Gebühren und/oder Abgaben in Abzug zu bringen,

die von den Inhabern der Wertpapiere nach Maßgabe des vorstehenden Satzes zu zahlen sind.

§ 3 Anpassungen

1. Im Fall eines Anpassungsereignisses (Absatz 2.) oder eines Außergewöhnlichen Ereignisses (Absatz 3.) ist die Emittentin berechtigt, die Produktbedingungen unter Berücksichtigung der nachfolgenden Vorschriften anzupassen. Im Fall eines Außergewöhnlichen Ereignisses ist die Emittentin darüber hinaus berechtigt, die Zertifikate (anstelle einer Anpassung der Produktbedingungen) unter Berücksichtigung der nachfolgenden Vorschriften gemäß § 7 zu kündigen. Die Emittentin ist jedoch weder zur Vornahme von Anpassungen noch zu einer Kündigung verpflichtet.

- a. Bei der Vornahme von Anpassungen der Produktbedingungen ist die Emittentin berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, Anpassungen von an der Maßgeblichen Terminbörse (wie nachstehend definiert) auf die Aktie gehandelten Options- oder Terminkontrakten zu berücksichtigen. Werden an der Maßgeblichen Terminbörse keine Options- oder Terminkontrakte auf die Aktien gehandelt, ist die Emittentin berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, solche Anpassungen zu berücksichtigen, die von der Maßgeblichen Terminbörse vorgenommen worden wären, wenn Options- oder Terminkontrakte auf die Aktien dort gehandelt würden.

Nimmt die Emittentin Anpassungen vor, ohne die Anpassungen, die von der Maßgeblichen Terminbörse vorgenommen wurden oder worden wären, zu berücksichtigen, so hat sie diese Anpassungen nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) vorzunehmen. Jegliche der vorgenannten Anpassungen können sich u.a. auf den Basiskurs, die Knock-Out-Barriere und das Bezugsverhältnis beziehen und insbesondere auch dazu führen, dass die Aktien durch ein anderes Wertpapier, einen Wertpapierkorb und/oder einen Barbetrag ersetzt wird oder eine andere Börse als Maßgebliche Börse bestimmt wird. Allerdings ist die Emittentin berechtigt, unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze, auch andere Anpassungen durchzuführen.

Anpassungen treten zu dem von der Emittentin festgelegten Zeitpunkt in Kraft, wobei (für den Fall, dass die Emittentin die Anpassungen berücksichtigt, wie sie von der Maßgeblichen Terminbörse vorgenommen werden oder würden) die Emittentin dann auch berücksichtigt, wann entsprechende Anpassungen der an der Maßgeblichen Terminbörse auf die Aktie gehandelten Options- oder Terminkontrakte in Kraft treten bzw. in Kraft treten würden, falls diese dort gehandelt würden. Vorgenommene Anpassungen sowie der Zeitpunkt ihres Inkrafttretens werden durch die Emittentin gemäß § 7 bekannt gemacht.

Nach diesem Absatz vorgenommene Anpassungen sind, außer bei Vorliegen von offensichtlichen Unrichtigkeiten, für alle Beteiligten verbindlich.

- b. Hat die Emittentin von ihrem Recht zur Kündigung wegen des Vorliegens eines Außergewöhnlichen Ereignisses Gebrauch gemacht, sind die Zertifikate gegen Erstattung des Kündigungsbetrags je Zertifikat (im Folgenden der "Kündigungsbetrag") zurückzuzahlen. Der Kündigungsbetrag wird von der Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) sowie gegebenenfalls nach Beratung mit einem unabhängigen Sachverständigen, wenn die Emittentin dies als notwendig erachtet, als der angemessene Marktpreis je Zertifikat zu dem von der Emittentin in der Kündigungserklärung angegebenen Zeitpunkt

festgelegt. Die Rechte aus den Zertifikaten erlöschen mit Zahlung des Kündigungsbetrags.

2. Ein "Anpassungsereignis" liegt vor:

- a. bei folgenden Maßnahmen der Gesellschaft: Kapitalerhöhungen durch Ausgabe neuer Aktien gegen Einlagen unter Gewährung eines Bezugsrechts, Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln, Ausgabe von Wertpapieren mit Options- oder Wandelrechten auf die Aktie, Ausschüttungen von Sonderdividenden, Aktiensplits oder sonstige Teilungen, Zusammenlegung oder Gattungsänderung (soweit keine Verschmelzung vorliegt);
- b. bei der Ausgliederung eines Unternehmensteils der Gesellschaft in der Weise, dass ein neues selbstständiges Unternehmen entsteht oder der Unternehmensteil von einem dritten Unternehmen aufgenommen wird;
- c. bei der Anpassung von an der Maßgeblichen Terminbörse gehandelten Options- oder Terminkontrakten auf die Aktie bzw. im Fall der Ankündigung einer solchen Anpassung oder
- d. bei Vorliegen eines anderen, den vorgenannten Ereignissen in seinen Wirkungen wirtschaftlich vergleichbaren Ereignisses.

3. Ein "Außergewöhnliches Ereignis" liegt vor:

- a. bei einem Übernahmeangebot, d.h. bei einem Angebot zur Übernahme oder zum Tausch oder einem sonstigen Angebot oder einer sonstigen Handlung einer natürlichen oder juristischen Person, das bzw. die dazu führt, dass die natürliche oder juristische Person durch Umtausch oder in sonstiger Weise mehr als 10 % und weniger als 100 % der umlaufenden Aktien kauft, anderweitig erwirbt oder ein Recht zum Erwerb dieser Aktien erlangt; die Feststellung eines solchen Ereignisses erfolgt durch die Emittentin auf der Grundlage von Anzeigen an die zuständigen Behörden oder anderer von der Emittentin als relevant erachteter Informationen;
- b. bei Einstellung des Handels oder der vorzeitigen Abrechnung von Options- oder Terminkontrakten auf die Aktie an der Maßgeblichen Terminbörse bzw. bereits im Fall der Ankündigung eines solchen Ereignisses;
- c. bei Bekanntwerden der Absicht der Gesellschaft oder der Maßgeblichen Börse, die Notierung der Aktien auf Grund einer Verschmelzung durch Aufnahme oder einer Verschmelzung durch Neugründung, eines Formwechsels in eine Rechtsform ohne Aktien oder aus anderen Gründen einzustellen;
- d. bei der Einstellung der Börsennotierung der der Aktien an der Maßgeblichen Börse oder der Ankündigung der Maßgeblichen Börse, dass die Börsennotierung der Aktie mit sofortiger Wirkung oder zu einem späteren Zeitpunkt eingestellt wird und die Aktie nicht in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang nach der Einstellung wieder an einer anderen Börse oder einem Handels- oder Quotierungssystem zugelassen, gehandelt oder notiert wird;
- e. wenn alle Aktien oder alle wesentlichen Vermögenswerte der Gesellschaft verstaatlicht, enteignet oder in sonstiger Weise auf staatliche Stellen, Behörden oder Einrichtungen übertragen werden müssen;

- f. wenn ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder eines nach dem für die Gesellschaft anwendbaren Recht vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen der Gesellschaft gestellt wird oder
 - g. bei Vorliegen eines anderen, den vorgenannten Ereignissen in seinen Wirkungen wirtschaftlich vergleichbaren Ereignisses.
4. "Maßgebliche Terminbörse" bezeichnet die Terminbörse mit dem größten Handelsvolumen von Options- oder Terminkontrakten auf die Aktie. Werden an keiner Börse Options- oder Terminkontrakte auf die Aktie gehandelt, ist die Maßgebliche Terminbörse die Terminbörse mit dem größten Handelsvolumen von Options- oder Terminkontrakten auf Aktien von Gesellschaften, die ihren Sitz in demselben Land haben, in dem die Gesellschaft der Aktien ihren Sitz hat. Gibt es in dem Land, in dem die Gesellschaft der Aktien ihren Sitz hat, keine Terminbörse, an der Options- oder Terminkontrakte auf die Aktien gehandelt werden, bestimmt die Emittentin die Maßgebliche Terminbörse nach billigem Ermessen (§ 315 BGB).

§ 4 Transfer

Sämtliche gemäß den Produktbedingungen zahlbaren Beträge sind an die Zahlstelle (§ 5) mit der Maßgabe zu zahlen, dass die Zahlstelle die zahlbaren Beträge der Clearstream Banking AG zwecks Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung an die Zertifikatsinhaber überweist.

§ 5 Zahlstelle

1. Die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21-23, D-40212 Düsseldorf, ist Zahlstelle (die „Zahlstelle“).
2. Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, eine andere inländische Bank von internationalem Ansehen als Zahlstelle zu bestellen. Die Bestellung einer anderen Zahlstelle ist von der Emittentin unverzüglich gemäß § 7 bekannt zu machen.
3. Die Zahlstelle haftet dafür, dass sie Erklärungen abgibt, nicht abgibt oder entgegennimmt oder Handlungen vornimmt oder unterlässt, nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verletzt hat.
4. Die Zahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder befreit.

§ 6 Schuldnerwechsel

1. Jede andere Gesellschaft kann vorbehaltlich Absatz 2 jederzeit während der Laufzeit der Zertifikate nach Bekanntmachung durch die Emittentin gemäß § 7 alle Verpflichtungen der Emittentin aus diesen Produktbedingungen übernehmen. Bei einer derartigen Übernahme wird die übernehmende Gesellschaft (nachfolgend „Neue Emittentin“ genannt) der Emittentin im Recht nachfolgen und an deren Stelle treten und kann alle sich für die Emittentin aus den Zertifikaten ergebenden Rechte und Befugnisse mit derselben Wirkung ausüben, als wäre die Neue Emittentin in diesen Produktbedingungen als Emittentin bezeichnet worden; die Emittentin (und im Falle einer wiederholten Anwendung dieses § 6, jede etwaige frühere Neue Emittentin) wird damit von ihren Verpflichtungen aus diesen Produktbedingungen und ihrer Haftung als Schuldnerin aus den Zertifikaten befreit. Bei einer derartigen Übernahme bezeichnet das Wort „Emittentin“ in allen Bestimmungen dieser Produktbedingungen (außer in diesem § 6) die Neue Emittentin.
2. Eine solche Übernahme ist nur zulässig, wenn
 - a) sich die Neue Emittentin verpflichtet hat, jeden Zertifikatsinhaber wegen aller Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder behördlicher Gebühren schadlos zu halten, die ihm bezüglich einer solchen Übernahme auferlegt werden;
 - b) die Emittentin (in dieser Eigenschaft „Garantin“ genannt) unbedingt und unwiderruflich zu Gunsten der Zertifikatsinhaber die Erfüllung aller von der Neuen Emittentin zu übernehmenden Zahlungsverpflichtungen garantiert hat und der Text dieser Garantie gemäß § 7 veröffentlicht wurde;
 - c) die Neue Emittentin alle erforderlichen staatlichen Ermächtigungen, Erlaubnisse, Zustimmungen und Bewilligungen in den Ländern erlangt hat, in denen die Neue Emittentin ihren Sitz hat oder nach deren Recht sie gegründet ist.
3. Nach Ersetzung der Emittentin durch eine Neue Emittentin findet dieser § 6 erneut Anwendung.

§ 7 Bekanntmachungen

Bekanntmachungen, die die Zertifikate betreffen, werden im Bundesanzeiger und soweit gesetzlich erforderlich in je einem überregionalen Pflichtblatt der Wertpapierbörsen veröffentlicht, an denen die Zertifikate zum Börsenhandel zugelassen sind. Der Eintritt des Knock-Out-Ereignisses wird lediglich auf der Internet-Seite www.quotecenter.de bzw. einer Folgeseite ausgewiesen. Die Archivierung erfolgt über einen Zeitraum von 30 Tagen. Darüber hinaus liegende Knock-Out-Ereignisse können bei der Emittentin kostenfrei angefragt werden. Sollte die Darstellung aus technischen Gründen über einen längeren Zeitraum als fünf Bankarbeitstagen nicht möglich sein, erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise in einem überregionalen Pflichtblatt der Wertpapierbörsen, an denen die Zertifikate zum Börsenhandel zugelassen sind. Sofern in diesen Produktbedingungen nichts anderes vorgesehen ist, dienen diese Bekanntmachungen nur zur Information und stellen keine Wirksamkeitsvoraussetzungen dar.

§ 8

Schlussbestimmungen

1. Form und Inhalt der Zertifikate sowie die Rechte und Pflichten der Zertifikatsinhaber, der Emittentin, der Zahlstelle und einer etwaigen Garantin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Sollte eine Bestimmung dieser Produktbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so sollen die übrigen Bestimmungen wirksam bleiben. Unwirksame Bestimmungen sollen dann dem Sinn und Zweck dieser Produktbedingungen entsprechend ersetzt werden.
3. Erfüllungsort ist der Sitz der Emittentin.
4. Gerichtsstand für alle Klagen und sonstigen Verfahren für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland aus oder im Zusammenhang mit den Zertifikaten ist Düsseldorf.
5. Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Produktbedingungen
 - a) offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler oder ähnliche offenbare Unrichtigkeiten sowie
 - b) widersprüchliche oder lückenhafte Bestimmungen ohne Zustimmung der Inhaber der Zertifikate zu ändern bzw. zu ergänzen,

wobei in den unter b) genannten Fällen nur solche Änderungen bzw. Ergänzungen zulässig sind, die unter Berücksichtigung der Interessen der Emittentin für den Inhaber der Zertifikate zumutbar sind, d. h. die die finanzielle Situation der Inhaber der Zertifikate nicht wesentlich verschlechtern. Änderungen bzw. Ergänzungen dieser Produktbedingungen werden unverzüglich gemäß § 7 bekannt gemacht.

Anhang zu den Endgültigen Bedingungen (emissionspezifische Zusammenfassung)

Zusammenfassungen bestehen aus Pflichtangaben, den so genannten „Elementen“. Diese Elemente sind in den Abschnitten A - E (A.1 - E.7) fortlaufend nummeriert.

Die Zusammenfassung enthält sämtliche Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs erforderlich sind. Da einige Angaben nicht erforderlich sind, können sich Lücken in der Reihenfolge der Nummerierung der Elemente ergeben.

Selbst wenn ein Element aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs gefordert ist, kann es sein, dass die entsprechenden Informationen im Hinblick auf dieses Element nicht genannt werden können. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung des Elements und den Hinweis "-entfällt -".

Teil A – Einleitung und Warnhinweise

A 1	Warnhinweise	<p>Die Zusammenfassung ist als Einleitung zu diesem Basisprospekt zu verstehen.</p> <p>Der Anleger sollte jede Anlageentscheidung auf die Prüfung des gesamten Basisprospektes, einschließlich etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt und der anwendbaren Endgültigen Bedingungen, stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes, etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt und der Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die Emittentin übernimmt gemäß § 5 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz („WpPG“) die Verantwortung für die Zusammenfassung. Die Emittentin oder die Personen von denen der Erlass ausgeht, können haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospektes gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospektes gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A 2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospektes	<p>Die Emittentin stimmt der Verwendung dieses Basisprospektes und gegebenenfalls etwaiger Nachträge zusammen mit den Endgültigen Bedingungen für die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch jeden Finanzintermediär, der unter diesem Basisprospekt emittierte Wertpapiere verkauft, zu, solange dieser Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen in Übereinstimmung mit § 9 des Wertpapierprospektgesetzes gültig</p>

	Angebotsfrist	sind. Die Angebotsfrist, innerhalb derer die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch Finanzintermediäre erfolgen kann, gilt, solange dieser Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen in Übereinstimmung mit § 9 des Wertpapierprospektgesetzes gültig sind.
	Bedingungen	Die Zustimmung zur Verwendung dieses Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen steht unter den Bedingungen, dass (i) dieser Basisprospekt und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie die Endgültigen Bedingungen potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden und (ii) bei der Verwendung dieses Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen jeder Finanzintermediär sicherstellt, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.
	Hinweis für Anleger	Informationen über die Bedingungen des Angebots eines Finanzintermediärs sind von diesem zum Zeitpunkt der Vorlage des Angebots zur Verfügung zu stellen.

Teil B – Emittentin

B 1	Juristischer und kommerzieller Name der Emittentin	Die Emittentin führt die Firma Lang & Schwarz Aktiengesellschaft. Der kommerzielle Name der Gesellschaft lautet Lang & Schwarz.
B 2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die Emittentin ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Düsseldorf. Die Geschäftsadresse lautet: Breite Straße 34, 40213 Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland. Sie unterliegt dem deutschen Recht und wurde in Deutschland gegründet.
B 4b	Trends, die sich auf Emittentin und Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	- entfällt – Es gibt keine bekannten Trends, die sich auf die Emittentin oder die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken.
B 5	Konzernstruktur	Die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft ist Mutterunternehmen der drei Tochterunternehmen: - Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG, - Lang & Schwarz Broker GmbH und - Lang & Schwarz Gate GmbH. welche zusammen als Lang & Schwarz Konzern bezeichnet werden.
B 9	Gewinn-	- entfällt –

	prognosen oder – schätzungen	Die Emittentin gibt derzeit keine Gewinnprognosen oder – schätzungen ab.																																																																					
B 10	Beschränkungen im Bestätigungs- vermerk	- entfällt – Der Jahresabschluss für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr sowie die Konzernabschlüsse der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft für die am 31. Dezember 2012 und 2013 endenden Geschäftsjahre sind von Dohm Schmidt Janka Revision und Treuhand AG Wirtschafts- prüfungsgesellschaft, Berlin, geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.																																																																					
B 12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzangaben	Die nachstehende Übersicht stellt in zusammengefasster Form Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Konzernkapitalfluss- rechnung des Lang & Schwarz-Konzerns dar, die dem geprüften Konzernabschluss nach HGB zum 31. Dezember 2013 entnommen wurden: <table border="1"> <thead> <tr> <th>in TEUR</th> <th>01.01.2012 - 31.12.2012</th> <th>01.01.2013 - 31.12.2013</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Umsatzerlöse</td> <td>125.347</td> <td>122.654</td> </tr> <tr> <td>Materialaufwand</td> <td>-115.825</td> <td>-110.101</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwand</td> <td>-3.947</td> <td>-5.078</td> </tr> <tr> <td>sonstige betriebliche Aufwendungen</td> <td>-4.435</td> <td>-3.694</td> </tr> <tr> <td>Konzernfehlbetrag (- überschuss)</td> <td>-186</td> <td>994</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>in TEUR</td> <td>31.12.2012</td> <td>31.12.2013</td> </tr> <tr> <td>Konzernbilanz</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wertpapiere</td> <td>32.264</td> <td>87.428</td> </tr> <tr> <td>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</td> <td>11.800</td> <td>36.890</td> </tr> <tr> <td>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</td> <td>5.556</td> <td>31.722</td> </tr> <tr> <td>sonstige Verbindlichkeiten</td> <td>17.395</td> <td>69.177</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapital</td> <td>22.020</td> <td>23.376</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>46.855</td> <td>127.906</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>in TEUR</td> <td>01.01.2012 - 31.12.2012</td> <td>01.01.2013 - 31.12.2013</td> </tr> <tr> <td>Konzernkapitalflussrechnung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</td> <td>-13.759</td> <td>-1.012</td> </tr> <tr> <td>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</td> <td>-336</td> <td>-425</td> </tr> <tr> <td>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</td> <td>-3.807</td> <td>362</td> </tr> <tr> <td>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</td> <td>6.078</td> <td>5.003</td> </tr> </tbody> </table>	in TEUR	01.01.2012 - 31.12.2012	01.01.2013 - 31.12.2013	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung			Umsatzerlöse	125.347	122.654	Materialaufwand	-115.825	-110.101	Personalaufwand	-3.947	-5.078	sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.435	-3.694	Konzernfehlbetrag (- überschuss)	-186	994				in TEUR	31.12.2012	31.12.2013	Konzernbilanz			Wertpapiere	32.264	87.428	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.800	36.890	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.556	31.722	sonstige Verbindlichkeiten	17.395	69.177	Eigenkapital	22.020	23.376	Bilanzsumme	46.855	127.906				in TEUR	01.01.2012 - 31.12.2012	01.01.2013 - 31.12.2013	Konzernkapitalflussrechnung			Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-13.759	-1.012	Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-336	-425	Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.807	362	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.078	5.003
in TEUR	01.01.2012 - 31.12.2012	01.01.2013 - 31.12.2013																																																																					
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung																																																																							
Umsatzerlöse	125.347	122.654																																																																					
Materialaufwand	-115.825	-110.101																																																																					
Personalaufwand	-3.947	-5.078																																																																					
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.435	-3.694																																																																					
Konzernfehlbetrag (- überschuss)	-186	994																																																																					
in TEUR	31.12.2012	31.12.2013																																																																					
Konzernbilanz																																																																							
Wertpapiere	32.264	87.428																																																																					
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	11.800	36.890																																																																					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.556	31.722																																																																					
sonstige Verbindlichkeiten	17.395	69.177																																																																					
Eigenkapital	22.020	23.376																																																																					
Bilanzsumme	46.855	127.906																																																																					
in TEUR	01.01.2012 - 31.12.2012	01.01.2013 - 31.12.2013																																																																					
Konzernkapitalflussrechnung																																																																							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-13.759	-1.012																																																																					
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-336	-425																																																																					
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.807	362																																																																					
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	6.078	5.003																																																																					
	Erklärung bezüglich „Keine wesentlichen negativen Ver- änderungen“	Seit dem 31. Dezember 2013 sind keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten des Lang & Schwarz-Konzerns eingetreten.																																																																					

	Erklärung bezüglich „Wesentliche Veränderungen bei Finanzlage und Handelsposition“	Seit dem 31. Dezember 2013 ist keine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder Handelsposition des Lang & Schwarz-Konzerns eingetreten.
B 13	Aktuelle Entwicklungen	- entfällt – Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B 14	Abhängigkeit der Emittentin von anderen Konzerngesellschaften	- entfällt – Wie bereits unter Punkt B. 5 erwähnt, ist Lang & Schwarz die Konzernobergesellschaft des Lang & Schwarz-Konzerns.
B 15	Haupttätigkeitsbereiche	Die Emittentin betreibt den erlaubnisfreien Eigenhandel bzw. das Eigengeschäft in Finanzinstrumenten und ist an den Börsen Frankfurt, Düsseldorf, Berlin und Stuttgart zur Teilnahme am Handel zugelassen. Weiterhin ist die Gesellschaft zum Handel in Xetra und zur Teilnahme am EUREX-Handel als Non-Clearing-Member zugelassen und hat Zugang zu den wichtigsten internationalen Handelsplätzen. Im Rahmen dieser Tätigkeit begibt die Gesellschaft Hebel- und Anlageprodukte insbesondere auf Aktien, Indizes, Währungen, Zinsterminkontrakte, Rohstoffe und Fonds (derivative Produkte). Die Gesellschaft ist in ihrer Geschäftstätigkeit vor allem auf die europäischen Märkte, und hier ganz überwiegend auf den deutschen Markt, ausgerichtet.
B 16	Wesentliche Aktionäre	Am Aktienkapital wird – soweit der Gesellschaft bekannt – eine bedeutende Beteiligung sowohl mittelbar als auch unmittelbar von der M.M.Warburg & CO Gruppe KGaA gehalten, der – zusammen mit einer weiteren Konzerngesellschaft - mehr als der vierte Teil der Aktien der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft gehören.

Teil C – Wertpapiere

C 1	Art und Gattung der Wertpapiere	Die unter dem Basisprospekt begebenen Wertpapiere (Zertifikate) stellen Inhaberschuldverschreibungen im Sinne der §§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch dar.
		ISIN
		DE000LS8RHX8
		DE000LS8RHY6
		DE000LS8RHZ3

		DE000LS8RJA2
		DE000LS8RJB0
		DE000LS8RJC8
		DE000LS8RJD6
		DE000LS8RJE4
		DE000LS8RJF1
		DE000LS8RJG9
		DE000LS8RJH7
		DE000LS8RJJ3
		DE000LS8RJK1
		DE000LS8RJL9
		DE000LS8RJM7
		DE000LS8RJN5
		DE000LS8RJP0
		DE000LS8RJQ8
		DE000LS8RJR6
		DE000LS8RJS4
		DE000LS8RJT2
		DE000LS8RJU0
		DE000LS8RJV8
		DE000LS8R JW6
		DE000LS8R JX4
		DE000LS8R JY2
		DE000LS8R JZ9
		DE000LS8RKA0
		DE000LS8RKB8
		DE000LS8RKC6
		DE000LS8RKD4
		DE000LS8RKE2
		DE000LS8RKF9
		DE000LS8RKG7
		DE000LS8RKH5
		DE000LS8RKJ1
		DE000LS8RKK9
		DE000LS8RKL7
		DE000LS8RKM5
		DE000LS8RKN3
		DE000LS8RKP8
		DE000LS8RKQ6
		DE000LS8RKR4
		DE000LS8RKS2
		DE000LS8RKT0
		DE000LS8RKU8
		DE000LS8RKV6
		DE000LS8RKW4
		DE000LS8RKX2
		DE000LS8RKY0
		DE000LS8RKZ7
		DE000LS8RLA8
		DE000LS8RLB6
		DE000LS8RLC4
		DE000LS8RLD2
		DE000LS8RLE0

		DE000LS8RLF7 DE000LS8RLG5 DE000LS8RLH3 DE000LS8RLJ9 DE000LS8RLK7 DE000LS8RLL5 DE000LS8RLM3 DE000LS8RLN1 DE000LS8RLP6 DE000LS8RLQ4 DE000LS8RLR2 DE000LS8RLS0 DE000LS8RLT8 DE000LS8RLU6 DE000LS8RLV4 DE000LS8RLW2 DE000LS8RLX0
		Die Zertifikate werden in einer Globalurkunde verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.
C 2	Währung der Wertpapieremission	Für jede ISIN ist die Währung der Wertpapieremission EUR.
C 5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	- entfällt – Die Zertifikate sind unter Beachtung der anwendbaren Rechtsvorschriften und der Bestimmungen und Regeln der Clearstream Banking AG frei übertragbar.
C 8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, sowie Rangfolge und Beschränkungen dieser Rechte	Bei den Zertifikaten handelt es sich um Wertpapiere, bei denen die Höhe des Auszahlungsbetrages von der Wertentwicklung des Basiswertes abhängt. Die Zertifikate haben keinen Kapitalschutz. Die Laufzeit der Zertifikate endet mit dem Fälligkeitstag. Im Falle von bestimmten Ereignissen passt die Emittentin die Produktbedingungen an. Darüber hinaus kann die Emittentin bei bestimmten Ereignissen die Zertifikate kündigen. Tritt eine Marktstörung ein, wird der von der Marktstörung betroffene Tag verschoben und gegebenenfalls bestimmt die Emittentin den relevanten Kurs nach billigem Ermessen. Eine solche Verschiebung kann gegebenenfalls zu einer Verschiebung des Fälligkeitstags führen. Die Zertifikate unterliegen Deutschem Recht. Die Verpflichtungen der Emittentin aus den Zertifikaten stellen unmittelbare, unbedingte und nicht dinglich besicherte Verpflichtungen der Emittentin dar und stehen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes bestimmen, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht dinglich besicherten und nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin.

C 11	Zulassung zum Handel	<p>Die Zertifikate sollen voraussichtlich am 28. Januar 2015 an den folgenden Börsen in den Handel einbezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiverkehr an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse Stuttgart (innerhalb des EUWAX Marktsegments) <p>Mit Eintreten eines Knock-out-Ereignisses wird die Preisfeststellung eingestellt.</p>															
C 15	Beeinflussung des Werts des Wertpapiers durch den Wert des Basiswerts	<p>Die Höhe des Auszahlungsbetrages hängt von der Wertentwicklung des Basiswertes ab und wird wie folgt ermittelt:</p> <p>Turbo-Zertifikate</p> <p>Turbo-Zertifikate gewähren dem Anleger das Recht, von der Emittentin die Zahlung eines Auszahlungsbetrages zu verlangen, der dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten (und gegebenenfalls in Euro umgerechneten) Betrag entspricht, um den der Kurs des dem Zertifikat zugrunde liegenden Basiswertes am Bewertungstag den Basiskurs überschreitet (im Falle von Turbo-Call-Zertifikaten) bzw. unterschreitet (im Falle von Turbo-Put-Zertifikaten).</p> <p>Sobald der Kurs des Basiswertes zu irgendeinem Zeitpunkt an oder nach dem Tag des erstmaligen Angebotes der Zertifikate der in den Produktbedingungen festgelegten Knock-Out-Barriere entspricht oder diese unterschreitet (im Falle von Turbo-Call-Zertifikaten) bzw. überschreitet (im Falle von Turbo-Put-Zertifikaten) („Knock-Out-Ereignis“), gelten die Zertifikate ohne weiteres Tätigwerden des Zertifikatsinhabers als eingelöst. In diesem Falle entspricht der Auszahlungsbetrag dem von der Emittentin festgelegten marktgerechten Preis für die Zertifikate am Tag des Eintritts des Knock-Out-Ereignisses.</p> <p>Für die jeweilige ISIN gelten der folgende „Typ“, die folgende „Knock-Out-Barriere“, der folgende „Basiskurs“ und das folgende „Bezugsverhältnis“:</p> <table border="1" data-bbox="582 1568 1396 1973"> <thead> <tr> <th>Typ</th> <th>ISIN</th> <th>Basiskurs in EUR</th> <th>Knock-Out-Barriere in EUR</th> <th>Bezugsverhältnis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Call</td> <td>DE000LS8RHX8</td> <td>58,00</td> <td>58,00</td> <td>10:1, d.h. zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie</td> </tr> <tr> <td>Call</td> <td>DE000LS8RHY6</td> <td>73,00</td> <td>73,00</td> <td>10:1, d.h. zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie</td> </tr> </tbody> </table>	Typ	ISIN	Basiskurs in EUR	Knock-Out-Barriere in EUR	Bezugsverhältnis	Call	DE000LS8RHX8	58,00	58,00	10:1, d.h. zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie	Call	DE000LS8RHY6	73,00	73,00	10:1, d.h. zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
Typ	ISIN	Basiskurs in EUR	Knock-Out-Barriere in EUR	Bezugsverhältnis													
Call	DE000LS8RHX8	58,00	58,00	10:1, d.h. zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie													
Call	DE000LS8RHY6	73,00	73,00	10:1, d.h. zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie													

		Call	DE000LS8RHZ3	94,00	94,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJA2	96,00	96,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJB0	98,00	98,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJC8	120,00	120,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJD6	124,00	124,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJE4	10,50	10,50	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJF1	75,00	75,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJG9	25,00	25,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJH7	27,00	27,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJJ3	14,00	14,00	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJK1	13,00	13,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie

		Call	DE000LS8RJL9	96,00	96,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJM7	100,00	100,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJN5	26,00	26,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJP0	27,00	27,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJQ8	22,00	22,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJR6	23,00	23,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJS4	55,00	55,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJT2	56,00	56,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJU0	57,00	57,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJV8	20,00	20,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJV6	21,00	21,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie

		Call	DE000LS8RJX4	22,00	22,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJY2	185,00	185,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RJZ9	190,00	190,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKA0	195,00	195,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKB8	34,00	34,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKC6	188,00	188,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKD4	192,00	192,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKE2	46,00	46,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKF9	48,00	48,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKG7	37,00	37,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKH5	9,00	9,00	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie

		Call	DE000LS8RKJ1	36,00	36,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKK9	53,00	53,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKL7	56,00	56,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKM5	86,00	86,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKN3	88,00	88,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKP8	38,00	38,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKQ6	80,00	80,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKR4	83,00	83,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKS2	5,00	5,00	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKT0	11,00	11,00	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKU8	49,00	49,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie

		Call	DE000LS8RKV6	22,00	22,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKW4	80,00	80,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKX2	16,00	16,00	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKY0	9,00	9,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RKZ7	9,50	9,50	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLA8	11,50	11,50	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLB6	22,00	22,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLC4	1,30	1,30	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLD2	199,00	199,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLE0	15,00	15,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLF7	9,50	9,50	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie

		Call	DE000LS8RLG5	10,00	10,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLH3	34,00	34,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLJ9	38,00	38,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLK7	32,00	32,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLM5	43,00	43,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLM3	20,00	20,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLN1	104,00	104,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLP6	25,00	25,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLQ4	32,00	32,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLR2	15,00	15,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLS0	8,00	8,00	10:1, d.h zeh n Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie

		Call	DE000LS8RLT8	19,00	19,00	10:1, d.h zehn Zertifikate beziehen sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLU6	2,50	2,50	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLV4	0,85	0,85	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLW2	0,90	0,90	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
		Call	DE000LS8RLX0	0,95	0,95	1:1, d.h ein Zertifikat bezieht sich auf eine Aktie
C 16	Fälligkeitstag und Bewertungstag	Für die jeweilige ISIN gelten der folgende „Bewertungstag“ und der folgende „Fälligkeitstag“:				
			ISIN	Bewertungstag	Fälligkeitstag	
			DE000LS8RHX8	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RHY6	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RHZ3	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJA2	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJB0	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJC8	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJD6	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJE4	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJF1	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJG9	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJH7	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJJ3	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJK1	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJL9	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJM7	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJN5	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJP0	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJQ8	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJR6	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJS4	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJT2	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJU0	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV8	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV6	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV4	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV2	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV0	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV8	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV6	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV4	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV2	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RJV0	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RKA0	11.06.2015	18.06.2015	
			DE000LS8RKB8	11.06.2015	18.06.2015	

		DE000LS8RKC6	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKD4	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKE2	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKF9	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKG7	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKH5	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKJ1	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKK9	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKL7	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKM5	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKN3	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKP8	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKQ6	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKR4	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKS2	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKT0	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKU8	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKV6	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKW4	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKX2	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKY0	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RKZ7	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLA8	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLB6	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLC4	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLD2	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLE0	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLF7	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLG5	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLH3	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLJ9	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLK7	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLI5	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLM3	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLN1	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLP6	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLQ4	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLR2	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLS0	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLT8	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLU6	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLV4	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLW2	11.06.2015	18.06.2015
		DE000LS8RLX0	11.06.2015	18.06.2015
C 17	Abrechnungs- verfahren (Settlement)	Die Emittentin ist verpflichtet, sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge am jeweiligen Tag der Fälligkeit in der in C.2 genannten Währung zu zahlen. Soweit dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, erfolgt die Zahlung am nächsten Bankarbeitstag. Sämtliche zahlbaren Beträge sind von der Emittentin an die Clearstream Banking AG oder deren Order zwecks Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung an den Gläubiger zu zahlen.		

		DE000LS8RKN3	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKP8	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKQ6	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKR4	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKS2	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKT0	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKU8	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKV6	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKW4	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKX2	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKY0	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RKZ7	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLA8	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLB6	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLC4	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLD2	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLE0	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLF7	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLG5	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLH3	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLJ9	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLK7	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLI5	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLM3	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLN1	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLP6	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLQ4	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra)
		DE000LS8RLR2	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)
		DE000LS8RLS0	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)
		DE000LS8RLT8	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)
		DE000LS8RLU6	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)
		DE000LS8RLV4	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)
		DE000LS8RLW2	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)
		DE000LS8RLX0	Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra Frankfurt Spezialist)
C 20	Typ des Basiswerts und Einzelheiten, wo Angaben über den Basiswert eingeholt werden können	Art: Aktie	
		Bezeichnung:	
		ISIN	Basiswert
		DE000LS8RHX8	ADIDAS AG
		DE000LS8RHY6	BASF SE
		DE000LS8RHZ3	BMW AG
		DE000LS8RJA2	BMW AG
		DE000LS8RJB0	BMW AG
		DE000LS8RJC8	Bayer AG
		DE000LS8RJD6	Bayer AG
		DE000LS8RJE4	Commerzbank AG

	DE000LS8RJF1	Daimler AG
	DE000LS8RJG9	Deutsche Bank AG
	DE000LS8RJH7	Deutsche Post AG
	DE000LS8RJJ3	Deutsche Telekom AG
	DE000LS8RJK1	E.ON SE
	DE000LS8RJL9	Henkel AG & Co. KGaA
	DE000LS8RJM7	Henkel AG & Co. KGaA
	DE000LS8RJN5	K+S Aktiengesellschaft
	DE000LS8RJP0	K+S Aktiengesellschaft
	DE000LS8RJQ8	RWE AG
	DE000LS8RJR6	RWE AG
	DE000LS8RJS4	SAP SE
	DE000LS8RJT2	SAP SE
	DE000LS8RJU0	SAP SE
	DE000LS8RJV8	ThyssenKrupp AG
	DE000LS8RJV6	ThyssenKrupp AG
	DE000LS8RJX4	ThyssenKrupp AG
	DE000LS8RJY2	Volkswagen AG
	DE000LS8RJZ9	Volkswagen AG
	DE000LS8RKA0	Volkswagen AG
	DE000LS8RKB8	Fuchs Petrolub SE VZ
	DE000LS8RKC6	Continental AG
	DE000LS8RKD4	Continental AG
	DE000LS8RKE2	Airbus Group N.V.
	DE000LS8RKF9	Airbus Group N.V.
	DE000LS8RKG7	GEA Group AG
	DE000LS8RKH5	Kloeckner & Co SE
	DE000LS8RKJ1	Lanxess AG
	DE000LS8RKK9	Leoni AG
	DE000LS8RKL7	Vossloh AG
	DE000LS8RKM5	Wacker Chemie AG
	DE000LS8RKN3	Wacker Chemie AG
	DE000LS8RKP8	Wincor Nixdorf AG
	DE000LS8RKQ6	Drägerwerk AG & Co. KGaA
	DE000LS8RKR4	Drägerwerk AG & Co. KGaA
	DE000LS8RKS2	AIXTRON SE
	DE000LS8RKT0	Tele Columbus AG
	DE000LS8RKU8	Fresenius SE & Co. KGaA
	DE000LS8RKV6	ROFIN-SINAR Technologies, Inc.
	DE000LS8RKW4	Nemetschek AG
	DE000LS8RKX2	Nordex SE
	DE000LS8RKY0	SMA Solar Technology AG
	DE000LS8RKZ7	SMA Solar Technology AG
	DE000LS8RLA8	SMA Solar Technology AG
	DE000LS8RLB6	SOFTWARE AG
	DE000LS8RLC4	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG
	DE000LS8RLD2	Volkswagen AG VZ
	DE000LS8RLE0	2G Energy AG
	DE000LS8RLF7	C.A.T. oil AG
	DE000LS8RLG5	C.A.T. oil AG
	DE000LS8RLH3	Grammer AG
	DE000LS8RLJ9	INDUS Holding AG
	DE000LS8RLK7	AURELIUS AG

		DE000LS8RLL5	Schaltbau Holding AG
		DE000LS8RLM3	VTG Aktiengesellschaft
		DE000LS8RLN1	Sartorius AG
		DE000LS8RLP6	Ströer Media SE
		DE000LS8RLQ4	Vestas Wind Systems A/S
		DE000LS8RLR2	JinkoSolar Holding Co., Ltd.
		DE000LS8RLS0	Hellenic Telecommunications Organization S.A.
		DE000LS8RLT8	Sony Corporation
		DE000LS8RLU6	Plug Power Inc.
		DE000LS8RLV4	National Bank of Greece S.A.
		DE000LS8RLW2	National Bank of Greece S.A.
		DE000LS8RLX0	National Bank of Greece S.A.
		<p>Informationen zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Basiswerts sind auf einer allgemein zugänglichen Internetseite veröffentlicht. Sie sind zurzeit unter www.onvista.de und www.deutsche-boerse.de abrufbar.</p>	

Teil D – Risiken

D 2	Emittentenrisiko	<p>Markt- und branchenspezifische Risiken</p> <p>Konjunkturelles Umfeld</p> <p>Die Nachfrage nach den von der Gesellschaft angebotenen Produkten und Dienstleistungen hängt wesentlich von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung ab.</p> <p>Die Gesellschaft ist in ihrer Geschäftstätigkeit vor allem auf die europäischen Märkte, und hier ganz überwiegend auf den deutschen Markt, ausgerichtet. Demzufolge ist sie in besonders hohem Maß von der konjunkturellen Entwicklung im Gebiet der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion, und insbesondere in Deutschland, abhängig.</p> <p>Intensiver Wettbewerb</p> <p>Der deutsche Finanzsektor ist durch einen intensiven Wettbewerb gekennzeichnet. Infolge des intensiven Wettbewerbs lassen sich in den einzelnen Geschäftsfeldern oft keine auskömmlichen Margen erzielen oder müssen Transaktionen in einem Geschäftsfeld margenarme oder margenlose Transaktionen in anderen Geschäftsfeldern ausgleichen.</p> <p>Unternehmensspezifische Risiken</p> <p>Eigenkapitalausstattung der Emittentin</p> <p>Die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft verfügt über ein Grundkapital von 9.438.000,00 Euro. Damit ist die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft deutlich niedriger als die</p>
------------	-------------------------	--

	<p>von anderen Emittenten. Insofern sind die derivativen Produkte der Gesellschaft mit einem höheren Erfüllungsrisiko behaftet als die Derivate anderer Emittenten, die über eine umfangreichere Eigenkapitalausstattung verfügen.</p> <p>Im Extremfall, d.h. bei einer Insolvenz der Emittentin, kann eine Anlage in Derivate der Emittentin einen vollständigen Verlust des Anlagebetrages bedeuten. In diesem Zusammenhang ist von Bedeutung, dass die Emittentin keiner Entschädigungseinrichtung angehört.</p> <p>Strategische Risiken</p> <p>Eine Reihe von Faktoren, u. a. ein Marktrückgang und Marktschwankungen, eine veränderte Marktstellung der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft und veränderte Marktbedingungen im Kernmarkt der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft, d. h. vor allem in Deutschland, oder ungünstige gesamtwirtschaftliche Bedingungen in diesen Märkten könnten das Erreichen einiger oder aller Ziele, die sich die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft gesetzt hat, verhindern.</p> <p>Dauerhafte Profitabilität</p> <p>Es gibt keine Gewähr dafür, dass die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft zukünftig in der Lage sein wird, ihr derzeitiges operatives Profitabilitätsniveau beizubehalten oder zu verbessern oder einen Jahresüberschuss zu erzielen. Sollte es der Gesellschaft nicht gelingen, ihre operative Profitabilität nachhaltig beizubehalten, so kann sich dies auf die Finanz- und Ertragslage erheblich nachteilig auswirken.</p> <p>Adressenausfallrisiken</p> <p>Die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft ist dem Adressenausfallrisiko ausgesetzt, d.h. dem Risiko von Verlusten oder entgangenen Gewinnen aufgrund von Ausfall oder Bonitätsverschlechterung von Geschäftspartnern sowie daraus resultierenden negativen Marktwertveränderungen aus Finanzprodukten. Das Adressenausfallrisiko umfasst neben dem klassischen Kreditausfallrisiko auch Länderrisiken und Emittentenrisiken sowie Kontrahenten- und Abwicklungsrisiken aus Handelsgeschäften.</p> <p>Interessenkonflikte</p> <p>Die Emittentin betreibt im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Handel in dem jeweils zugrunde liegenden Basiswert. Darüber hinaus sichert sich die Emittentin gegen die mit den Derivaten verbundenen finanziellen Risiken durch sogenannte Hedge-Geschäfte (Deckungsgeschäfte, Absicherungsgeschäfte) in den betreffenden Basiswerten, bzw. in entsprechenden Derivaten, ab. Diese Transaktionen – insbesondere die auf die Wertpapiere bezogenen Hedge-Geschäfte – sind möglicherweise nicht zum Nutzen der Gläubiger der Wertpapiere und können Auswirkungen auf den Wert des</p>
--	---

	<p>Basiswertes und damit auf den Wert der Wertpapiere haben.</p> <p>Zudem kann die Emittentin gegebenenfalls in Bezug auf die Wertpapiere zusätzlich eine andere Funktion ausüben, zum Beispiel als Berechnungsstelle und/oder als Index-Sponsor, welche sich nachteilig auf die Kursentwicklung der Wertpapiere auswirken können.</p> <p>Die Emittentin kann darüber hinaus weitere derivate Instrumente in Verbindung mit dem jeweiligen Basiswert ausgeben; die Einführung solcher mit den Wertpapieren im Wettbewerb stehenden Produkte kann sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken. Die Emittentin kann nicht öffentliche Informationen in Bezug auf den Basiswert erhalten. Zudem kann die Emittentin Research-Berichte in Bezug auf den Basiswert publizieren. Tätigkeiten der genannten Art können bestimmte Interessenkonflikte mit sich bringen und sich auf den Wert der Wertpapiere auswirken.</p> <p>Im Zusammenhang mit dem Angebot und Verkauf der Wertpapiere kann die Emittentin, direkt oder indirekt, Gebühren in unterschiedlicher Höhe an Dritte, zum Beispiel an Berater oder Vertriebspartner, zahlen oder Gebühren in unterschiedlichen Höhen einschließlich solcher im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Wertpapiere von Dritten erhalten. Potentielle Erwerber sollten sich bewusst sein, dass die Emittentin die Gebühren teilweise oder vollständig einbehalten kann.</p> <p>Marktrisiken</p> <p>Das Marktrisiko umfasst die mögliche negative Wertänderung von Positionen der Gesellschaft durch die Veränderung von Marktpreisen, also beispielsweise Zinsen, Devisen- und Aktienkurse, oder preisbeeinflussenden Parametern (Volatilitäten, Korrelationen).</p> <p>Schwankungen der aktuellen Zinssätze (einschließlich Veränderungen im Verhältnis des Niveaus der kurz- und langfristigen Zinssätze zueinander) könnten die Ergebnisse der Emittentin beeinflussen.</p> <p>Ein Teil der Erträge und ein Teil der Aufwendungen der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft entsteht außerhalb der Euro-Zone. Dadurch unterliegt sie grundsätzlich einem Währungsrisiko.</p> <p>Das Handelsergebnis der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft ist möglicherweise volatil und hängt von zahlreichen Faktoren ab, die außerhalb der Kontrolle der Emittentin liegen, wie allgemeines Marktumfeld, Handelstätigkeit insgesamt, Zinsniveau, Währungsschwankungen und allgemeine Marktvolatilität. Daher besteht keine Garantie dafür, dass die Höhe des im Geschäftsjahr 2013 erzielten Handelsergebnisses beibehalten oder sogar verbessert werden kann. Ein wesentlicher Rückgang des Handelsergebnisses der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft oder ein Anstieg der Verluste im</p>
--	--

	<p>Handelsgeschäft kann die Fähigkeit der Emittentin und des Konzerns, profitabel zu operieren, beeinträchtigen.</p> <p>Operationelle Risiken</p> <p>Operationelle Risiken rücken als eigenständige Risikoart durch die ansteigende Komplexität von Bankaktivitäten, sowie insbesondere auch durch den in den letzten Jahren stark gestiegenen Einsatz anspruchsvoller Technologien im Bankgeschäft, zunehmend ins Blickfeld.</p> <p>Liquiditätsrisiken</p> <p>Die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft unterliegt grundsätzlich dem Liquiditätsrisiko, d.h. dass die Emittentin ihren gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht nachkommen kann (Solvenz- oder Refinanzierungsrisiko). Darüber hinaus besteht für die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft das Risiko, dass die Emittentin Handelspositionen aufgrund von unzureichender Marktliquidität (Marktliquiditätsrisiko) nicht kurzfristig veräußern oder absichern kann oder nur zu einem geringeren Preis verkaufen kann.</p> <p>Rating</p> <p>Zurzeit liegt für keine der Konzerngesellschaften ein externes Rating vor. Dies - oder wenn ein Rating einer Konzerngesellschaft den Grenzbereich zum "non-investment grade" erreichen sollte - könnte das operative Geschäft und damit auch die Refinanzierungskosten aller Konzerngesellschaften erheblich beeinträchtigen.</p> <p>Regulatorische Risiken</p> <p>Die Geschäftstätigkeit der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft wird von der Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) als Finanzunternehmen reguliert und beaufsichtigt.</p> <p>Änderungen der aufsichtsrechtlichen Anforderungen können der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft zusätzliche Verpflichtungen auferlegen. Außerdem kann die Befolgung geänderter aufsichtsrechtlicher Vorschriften zu einem erheblichen Anstieg des Verwaltungsaufwands führen, was sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft auswirken könnte.</p> <p>Unternehmen des Konzerns der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft sind Mitglieder der Entschädigungseinrichtung für Wertpapierhandelsunternehmen ("EdW") und gemäß dem Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (EAEG) zur Zahlung von Jahresbeiträgen verpflichtet. Die Zahlung von (Sonder-)Beiträgen an die EdW könnte die Liquiditätslage des Konzerns der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft negativ beeinflussen.</p>
--	---

<p>D 6</p>	<p>Risiken aus den Wertpapieren</p>	<p>Derivate im Allgemeinen</p> <p>Der Begriff Derivate dient als Sammelbegriff für Finanzinstrumente, die von anderen Anlageobjekten „abgeleitet“ sind und deren Kurs von der Preisentwicklung dieser Objekte (den Basiswerten) in hohem Maße abhängig sind. Zu den Derivaten zählen u.a. Zertifikate und Optionsscheine.</p> <p>Wenn ein Anleger derivative Produkte kauft, die ein Recht zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Devisen oder Rohstoffen verbiefen, erwirbt der Anleger, wenn sich seine Erwartungen erfüllen, einen Anspruch auf Lieferung oder Abnahme von Wertpapieren, Devisen oder Rohstoffen zu einem von vornherein festgelegten Preis.</p> <p>Beim Kauf von Derivaten, bei denen die Lieferung des Verkaufsgegenstandes ausgeschlossen ist, wie z.B. bei Zertifikaten auf Indizes, erwirbt der Anleger, wenn sich seine Erwartungen erfüllen, einen Anspruch auf Zahlung eines Geldbetrages, der sich aus der Differenz zwischen einem bestimmten im Derivat festgelegten Kurs und dem Marktkurs bei Ausübung errechnet.</p> <p>Die Derivate, die Gegenstand dieses Basisprospektes (und der Endgültigen Bedingungen) sind, gewähren in der Regel einen Anspruch auf Zahlung eines Geldbetrages, sog. Cash Settlement¹.</p> <p>Bei Cash Settlement ist in den Derivaten das Recht des Inhabers auf Zahlung eines Rückzahlungsbetrages bei Fälligkeit der Derivate verbrieft. Im rechtlichen Sinne erwirbt ein Anleger bei Kauf von Derivaten einen Miteigentumsanteil an einer bei einem Wertpapiersammelverwahrer hinterlegten Inhaber-Sammelurkunde („Globalurkunde“). Die Derivate stellen unbesicherte Verpflichtungen der Emittentin dar. Die Ausgabe einzelner effektiver Stücke ist gemäß den Produktbedingungen ausgeschlossen.</p> <p>Die Berechnung des Rückzahlungsbetrages ist bei derivativen Produkten grundsätzlich an die Kursentwicklung (Performance) des Basiswertes während der Laufzeit der Derivate gebunden.</p> <p>Die Preisbildung von Derivaten orientiert sich aber im Gegensatz zu den meisten anderen Wertpapieren nicht nur an dem Prinzip von Angebot und Nachfrage. Die Preisberechnung wird vielmehr auf der Basis von im Markt üblichen Preisberechnungsmodellen vorgenommen, wobei der Wert</p>
-------------------	--	--

¹ Die Derivate, die Gegenstand dieses Basisprospektes (und der Endgültigen Bedingungen) sind, gewähren in der Regel einen Anspruch auf Zahlung eines Geldbetrages, sog. Cash Settlement, lediglich bei Call-Optionscheinen auf Aktien kann ausnahmsweise in den Produktbedingungen der Emittentin das Recht eingeräumt werden, nach ihrem alleinigen Ermessen, Wertpapiere zu liefern; sog. Physische Abwicklung. Potenzielle Erwerber sollten die Bedingungen daraufhin überprüfen, ob und in welcher Weise derartige Bestimmungen für die Wertpapiere gelten und die entsprechenden Risikohinweise beachten.

	<p>von Derivaten grundsätzlich aufgrund des Wertes des Basiswertes und des Wertes der weiteren Ausstattungsmerkmale der Derivate, die jeweils wirtschaftlich gesehen durch ein weiteres derivatives Finanzinstrument abgebildet werden können, ermittelt wird.</p> <p>Eine Kursänderung oder auch schon das Ausbleiben einer Kursänderung des dem derivativen Produktes zugrunde liegenden Basiswertes kann den Wert des Derivates überproportional bis hin zur Wertlosigkeit mindern. Der Inhaber eines Derivates kann angesichts der begrenzten Laufzeit nicht darauf vertrauen, dass sich der Preis des Derivates rechtzeitig wieder erholen wird. Der Inhaber des Derivates muss bei seinen Gewinnerwartungen die mit dem Erwerb sowie der Ausübung und dem Verkauf des Derivates bzw. dem Abschluss eines Gegengeschäftes (Glattstellung) verbundenen Kosten berücksichtigen. Erfüllen sich die Erwartungen nicht und verzichtet der Inhaber des Derivates deshalb auf die Ausübung, so verfällt das Derivat mit Ablauf seiner Laufzeit. Der Verlust liegt sodann in dem für das Derivat gezahlten Preis.</p> <p>Mindestprovisionen oder feste Provisionen pro Transaktion (Kauf und Verkauf) können kombiniert mit einem niedrigen Auftragswert (Kurs des derivativen Produktes mal Stückzahl) zu Kostenbelastungen führen, die wiederum die Gewinnschwelle erheblich erhöhen. Hierbei gilt: Je höher die Kosten sind, desto später wird die Gewinnschwelle beim Eintreffen der erwarteten Kursentwicklung erreicht, da diese Kosten erst abgedeckt sein müssen, bevor sich ein Gewinn einstellen kann. Tritt die erwartete Kursentwicklung nicht ein, erhöhen die Nebenkosten einen möglicherweise entstehenden Verlust.</p> <p>Zeitliche Verzögerung nach der Ausübung</p> <p>Wenn die Abwicklung der Wertpapiere durch Barausgleich erfolgt, kann es bei ihrer Ausübung insofern zu einer zeitlichen Verzögerung kommen, als der Zeitpunkt der Ausübung und der Zeitpunkt der Bestimmung des jeweiligen Barbetrags in Bezug auf eine solche Ausübung nicht zusammenfallen. Jede derartige Verzögerung zwischen Ausübung und Bestimmung des Barbetrags wird in den Bedingungen angegeben. Eine solche Verzögerung könnte sich allerdings deutlich verlängern, insbesondere im Falle einer Verzögerung bei der Ausübung solcher Wertpapiere mit Barausgleich, die durch eine Tageshöchstbegrenzung für die Ausübung, wie nachstehend beschrieben, oder durch Feststellung einer Marktstörung zum jeweiligen Zeitpunkt durch die Emittentin entsteht. Der jeweilige Barausgleichsbetrag könnte sich durch diese Verzögerung erhöhen oder verringern.</p> <p>Potenzielle Erwerber sollten die jeweiligen Endgültigen Bedingungen daraufhin überprüfen, ob und in welcher Weise die vorstehend beschriebenen Bestimmungen im Hinblick auf eine zeitliche Verzögerung nach der Ausübung für die Wertpapiere gelten.</p>
--	---

		<p>Außerordentliche Rechte auf Kündigung, vorzeitige Fälligkeit und Anpassung</p> <p>Die Emittentin ist nach Maßgabe der Produktbedingungen berechtigt, Anpassungen hinsichtlich der genannten Produktbedingungen vorzunehmen oder die Derivate bei Eintritt bestimmter Umstände zu kündigen und vorzeitig einzulösen. Diese Umstände sind in den anwendbaren Produktbedingungen beschrieben.</p> <p>Solche Anpassungen der Produktbedingungen können sich negativ auf den Wert der Derivate sowie deren Kündigungsbetrag auswirken. Der Geldbetrag, der im Falle einer Kündigung gezahlt wird, ist unter Umständen niedriger als der Betrag, den die Inhaber der Derivate erhalten hätten, wenn keine Kündigung erfolgt wäre.</p> <p>Außerdem sollte der Anleger beachten, dass die Emittentin möglicherweise zu einem Zeitpunkt von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch macht, der sich aus der Sicht des Inhabers der Derivate als ungünstig darstellt, weil der Inhaber der Derivate gerade zu diesem Zeitpunkt einen weiteren Kursanstieg der Derivate erwartet.</p> <p>Schließlich sind Anleger darüber hinaus dem Risiko ausgesetzt, dass sie die Beträge, die sie im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit erhalten, möglicherweise nur zu einer Rendite anlegen können, die unter der erwarteten Rendite der vorzeitig eingelösten Derivate liegt.</p> <p>Zertifikate mit unbestimmter Laufzeit</p> <p>Bei Derivaten mit unbestimmter Laufzeit („Endlos-Zertifikate“) kann die Laufzeit nur durch Kündigung durch den Inhaber des Derivates bzw. durch Kündigung der Emittentin beendet werden, soweit dies nach den den Derivaten zugrunde liegenden Produktbedingungen vorgesehen ist. Da Endlos-Zertifikate also keinen im Voraus bestimmten Einlösungszeitpunkt haben, müssen die Inhaber der Derivate über die Depotbank bei der in den Produktbedingungen der Derivate genannten Zahlstelle eine Einlösungserklärung einreichen, um eine Kündigung/Einlösung der Zertifikate zu erreichen.</p> <p>Andererseits sollten sich die Inhaber der Derivate aber auch darüber im Klaren sein, dass trotz der Produktbezeichnung Endlos-Zertifikate der Emittentin bestimmte Kündigungsrechte zustehen. Das bedeutet, dass die Emittentin die zunächst unbestimmte Laufzeit der Derivate begrenzen kann und möglicherweise zu einem Zeitpunkt von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch macht, der sich aus der Sicht des Inhabers des Derivates als ungünstig darstellt, weil der Inhaber des Derivates gerade zu diesem Zeitpunkt einen weiteren Kursanstieg des den Derivates zugrunde liegenden Basiswerts erwartet.</p>
--	--	--

		<p>Wechselkursrisiko</p> <p>Potenzielle Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass mit der Anlage in den derivativen Produkten der Emittentin Risiken aufgrund schwankender Wechselkurse verbunden sein können. Zum Beispiel kann sich die Abwicklungswährung der Wertpapiere von der Heimatwährung des Anlegers oder der Währung, in der ein Anleger Zahlungen zu erhalten wünscht, unterscheiden.</p> <p>Wechselkurse zwischen Währungen werden durch verschiedene Faktoren von Angebot und Nachfrage an den internationalen Devisenmärkten bestimmt, die durch volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen und Eingriffe durch Zentralbanken und Regierungsstellen oder andere politische Faktoren (einschließlich Devisenkontrollen und –beschränkungen) beeinflusst werden. Wechselkursschwankungen können Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere und in Bezug auf diese zu zahlende Beträge haben.</p> <p>Der Einfluss von Hedge-Geschäften der Emittentin auf die Derivate</p> <p>Die Emittentin betreibt im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit Handel in den den Derivaten zugrunde liegenden Basiswerten beziehungsweise – im Fall eines Index als Basiswert – in den diesem zugrunde liegenden Einzelwerten, beziehungsweise in darauf bezogenen Options- oder Terminkontrakten. Darüber hinaus sichert sich die Emittentin ganz oder teilweise gegen die mit den Derivaten verbundenen finanziellen Risiken durch so genannte Hedge-Geschäfte (Deckungsgeschäfte, Absicherungsgeschäfte) in den den Derivaten zugrunde liegenden Basiswerten beziehungsweise – im Fall eines Index als Basiswert – in den diesem zugrunde liegenden Einzelwerten, beziehungsweise in darauf bezogenen Options- oder Terminkontrakten ab. Diese Aktivitäten der Emittentin – insbesondere die auf die Derivate bezogenen Hedge-Geschäfte – können Einfluss auf den sich am Markt bildenden Kurs der betreffenden Basiswerte haben. Es kann – insbesondere unter ungünstigen Umständen (niedrige Liquidität des Basiswertes) - nicht ausgeschlossen werden, dass die Eingehung oder Auflösung dieser Hedge-Geschäfte einen nachteiligen Einfluss auf den Wert der Derivate bzw. auf die Höhe des von den Inhabern der Derivate zu beanspruchenden Auszahlungsbetrages hat. Dies gilt insbesondere für die Auflösung der Hedge-Geschäfte am Ende der Laufzeit und bei Knock-Out-Barrieren der Derivate.</p> <p>Handel in den Derivaten, Preisstellung durch einen Market Maker, Provisionen</p> <p>Es ist beabsichtigt, dass ein Market Maker unter gewöhnlichen Marktbedingungen regelmäßig (außerbörsliche) Ankaufs- und Verkaufskurse für die Derivate einer Emission stellen wird. Die Emittentin oder Market Maker übernehmen jedoch keinerlei Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustande-</p>
--	--	---

	<p>kommens derartiger Kurse. Der Inhaber der Derivate kann nicht darauf vertrauen, dass die Derivate während ihrer Laufzeit zu einem bestimmten Zeitpunkt oder einem bestimmten Kurs veräußert werden können.</p> <p>Die von dem Market Maker für die Derivate gestellten Ankaufs- und Verkaufspreise werden grundsätzlich auf der Grundlage von branchenüblichen Preismodellen, die von der Emittentin und anderen Händlern verwendet werden und die den Wert der Derivate unter Berücksichtigung verschiedener preisbeeinflussender Faktoren bestimmen, berechnet. Die Ankaufs- und Verkaufspreise der Derivate entsprechen aber einem derart berechneten Wert der Derivate nicht notwendigerweise, sondern weichen üblicherweise von diesem ab. Eine solche Abweichung der vom Market Maker gestellten Ankaufs- und Verkaufspreise vom theoretischen Wert der Derivate wird der Höhe nach während der Laufzeit der Derivate variieren. Darüber hinaus kann eine solche Abweichung vom theoretischen Wert der Derivate dazu führen, dass die von anderen Wertpapierhändlern für die Derivate gestellten Ankaufs- und Verkaufspreise signifikant (sowohl nach unten als auch nach oben) von den von dem Market Maker gestellten Ankaufs- und Verkaufspreisen abweichen.</p> <p>Der Emissionspreis der Derivate kann Provisionen und sonstige Entgelte enthalten, die die Emittentin z.B. für die Emission erhebt bzw. die von der Emittentin ganz oder teilweise an Berater und/oder Vertriebspartner als Entgelt für Vertriebstätigkeiten weitergegeben werden können. Hierdurch kann eine zusätzliche Abweichung zwischen dem theoretischen Wert des Derivates und den von dem Market Maker gestellten Ankaufs- und Verkaufspreisen entstehen. Solche Provisionen und Entgelte beeinträchtigen ebenfalls die Gewinnchance des Anlegers.</p> <p>Im Falle eines sogenannten „Mistrades“ beim Kauf oder Verkauf der Derivate kann eine Aufhebung des betreffenden Geschäfts in Betracht kommen. Ein Mistrade kann insbesondere in Betracht kommen bei einem Fehler im technischen System der jeweiligen Börse, des Market-Makers bzw. Onlinebrokers, bei einem objektiv erkennbaren groben Irrtum bei der Eingabe eines Limits eines Auftrags oder eines Preises oder bei einem offensichtlich nicht zu einem marktgerechten Preis gestellten An- und Verkaufskurses („Quote“) eines Quoteverpflichteten, der dem Geschäft zugrunde lag.</p> <p>Potentielle Anleger sollten sich folglich vor Abschluss der Geschäfte über den Inhalt der Mistradebestimmungen der jeweiligen Börse, des Market-Makers bzw. Onlinebrokers ausführlich informieren. Die jeweiligen Mistradebestimmungen können auch erheblich voneinander abweichen.</p> <p>Ersetzung der Emittentin</p> <p>Die Emittentin ist bei Vorliegen der in den Produktbedingungen</p>
--	---

	<p>genannten Voraussetzungen jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Inhaber der Derivate eine andere Gesellschaft als neue Emittentin hinsichtlich aller Verpflichtungen aus oder in Verbindung mit den Derivaten an die Stelle der Emittentin zu setzen. In diesem Fall übernimmt der Inhaber der Derivate grundsätzlich auch das Insolvenzrisiko der neuen Emittentin.</p> <p>Kein Anspruch gegen den Emittenten eines Basiswerts</p> <p>Derivate bezogen auf einen Basiswert begründen keinerlei Zahlungs- oder sonstige Ansprüche gegen den Emittenten des in diesen Derivate in Bezug genommenen Basiswerts. Insbesondere im Falle, dass die Leistungen bei Einlösung der Derivate durch die Emittentin niedriger sind als der vom Inhaber der Derivate gezahlte Kaufpreis für die Derivate, kann ein Inhaber von Derivaten den Emittenten des betreffenden Basiswerts nicht in Anspruch nehmen.</p> <p>Keine Zinszahlungen oder sonstige Ausschüttungen</p> <p>Die unter diesem Basisprospekt emittierten Derivate sehen keine periodischen Zinszahlungen oder sonstigen Ausschüttungen während der Laufzeit der Derivate vor. Die Anleger sollten sich darüber klar sein, dass diese Derivate keine laufenden Einnahmen generieren. Mögliche Wertverluste in Bezug auf die Derivate können somit nicht durch sonstige Einnahmen im Zusammenhang mit den Derivate kompensiert werden.</p> <p>Angebotsgröße</p> <p>Die in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegebene Angebotsgröße entspricht dem Maximalbetrag der zum Zeitpunkt der Emission angebotenen Wertpapiere, lässt aber keinen Rückschluss auf das Volumen der jeweilig effektiv emittierten und bei einem Zentralverwahrer hinterlegten Wertpapiere zu. Dieses richtet sich nach den Marktverhältnissen und kann sich während der Laufzeit der Wertpapiere verändern. Auf Grundlage der angegebenen Angebotsgröße sind somit keine Rückschlüsse auf die Liquidität der Wertpapiere im Sekundärmarkt und damit keine Rückschlüsse auf die Möglichkeit, die Derivate zu erwerben bzw. wieder zu veräußern, möglich.</p> <p>Darüber hinaus behält sich die Emittentin das Recht vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Inhaber der Derivate weitere Derivate mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, welche mit den Derivaten zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Gesamtstückzahl erhöhen.</p> <p>Physische Abwicklung</p> <p>Falls in den Bedingungen angegeben, hat die Emittentin bei Call-Optionsscheinen auf Aktien die Wahl zwischen</p>
--	--

	<p>Barausgleich und physischer Abwicklung. Potenzielle Erwerber sollten die Bedingungen daraufhin überprüfen, ob und in welcher Weise derartige Bestimmungen für die Wertpapiere gelten.</p> <p>Der Anleger erhält bei einer Tilgung der Optionsscheine durch die physische Lieferung von Wertpapieren keinen Geldbetrag bei Fälligkeit, sondern einen jeweils nach den Bedingungen des jeweiligen Wertpapierverwahrsystems übertragbaren Miteigentumsanteil an dem betreffenden Wertpapier. Hierbei bestimmt sich die Menge der zu liefernden Einheiten des Basiswerts nach dem Bezugsverhältnis der Optionsscheine.</p> <p>Da der Anleger in einem solchen Fall den spezifischen Emittenten- und Wertpapierrisiken des zu liefernden Wertpapiers ausgesetzt ist, sollte er sich bereits bei Erwerb der Optionsscheine über die eventuell zu liefernden Wertpapiere informieren. Kein Anleger sollte darauf vertrauen, dass er die zu liefernden Wertpapiere nach Tilgung der Optionsscheine zu einem bestimmten Preis veräußern kann, insbesondere auch nicht zu einem Preis, der dem für den Erwerb der Optionsscheine aufgewendeten Kapital entspricht. Unter Umständen können die gelieferten Wertpapiere einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert mehr aufweisen. In diesem Falle unterliegt der Anleger dem Risiko des Totalverlusts des für den Erwerb der Optionsscheine aufgewendeten Kapitals (einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten).</p> <p>Einlösungshöchstbetrag</p> <p>Falls in den Bedingungen angegeben, kann der Auszahlungsbetrag den in den Produktbedingungen angegebenen Einlösungshöchstbetrag („Cap“) nicht übersteigen, so dass man nicht mit einer Wertsteigerung des derivativen Produktes über den Maximalbetrag hinaus rechnen kann. Potenzielle Erwerber sollten die jeweiligen Endgültigen Bedingungen daraufhin überprüfen, ob und in welcher Weise die vorstehend beschriebenen Bestimmungen im Hinblick auf einen Einlösungshöchstbetrag für die Wertpapiere gelten.</p> <p>Mindestausübungsbetrag</p> <p>Falls in den Bedingungen für die Wertpapiere, die von den Gläubigern ausgeübt werden können, angegeben, muss ein Gläubiger jederzeit eine bestimmte Mindestanzahl von Wertpapieren einreichen oder halten, damit die Wertpapiere ausgeübt werden können. So müssen Gläubiger, deren Wertpapieranzahl die angegebene Mindestanzahl unterschreitet, entweder ihre Wertpapiere verkaufen oder zusätzliche Wertpapiere kaufen, was in beiden Fällen zu Transaktionskosten führt, um eine Rendite für ihre Anlage zu erzielen und sind möglicherweise dem Risiko ausgesetzt, dass der Handelspreis der Wertpapiere zu diesem Zeitpunkt vom Wert des jeweiligen Bezugsobjekts, jeweils bei Ausübung, abweicht.</p>
--	---

		<p>Potenzielle Erwerber sollten die jeweiligen Endgültigen Bedingungen daraufhin überprüfen, ob und in welcher Weise die vorstehend beschriebenen Bestimmungen im Hinblick auf einen Mindestausübungsbetrag für die Wertpapiere gelten.</p> <p>Höchstausübungsbetrag</p> <p>Falls in den Bedingungen für die Wertpapiere angegeben, kann die Emittentin nach ihrer Wahl die Anzahl der an einem beliebigen Tag (mit Ausnahme des letzten Tages der Ausübungsfrist) ausübbarer Wertpapiere auf eine festgelegte Höchstzahl begrenzen und in Verbindung mit dieser Einschränkung die Anzahl der ausübbarer Wertpapiere pro Person oder Personengruppe (unabhängig davon, ob die Gruppe gemeinsam handelt) an diesem Tag limitieren. Falls die Gesamtanzahl der an einem Tag (mit Ausnahme des letzten Tages der Ausübungsfrist) ausgeübten Wertpapiere diese Höchstzahl überschreitet und die Emittentin beschlossen hat, die Anzahl der an diesem Tag ausübbarer Wertpapiere zu limitieren, kann der Gläubiger möglicherweise an diesem Tag nicht alle beabsichtigten Wertpapiere ausüben. In solchen Fällen wird die Anzahl der an diesem Tag auszuübenden Wertpapiere reduziert, bis die Gesamtanzahl der an diesem Tag ausgeübten Wertpapiere der Höchstzahl entspricht (soweit die Emittentin keinen abweichenden Beschluss fasst); diese Wertpapiere werden nach Maßgabe der Bedingungen ausgewählt. Wertpapiere, die zur Ausübung bereitgehalten, aber an diesem Tag nicht ausgeübt werden, werden automatisch am nächstfolgenden Tag ausgeübt, an dem Wertpapiere ausgeübt werden können, unter Berücksichtigung der an diesem Tag geltenden Begrenzung von ausübbarer Wertpapieren und den Bestimmungen für die aufgeschobene Ausübung.</p> <p>Eine hieraus resultierende Verschiebung des Ausübungstages kann den Wert der Derivate beeinflussen und/oder deren Abwicklung verzögern und gegebenenfalls zu höheren Transaktionskosten führen.</p> <p>Potenzielle Erwerber sollten die jeweiligen Endgültigen Bedingungen daraufhin überprüfen, ob und in welcher Weise die vorstehend beschriebenen Bestimmungen im Hinblick auf einen Höchstausübungsbetrag für die Wertpapiere gelten.</p> <p>Risikoausschließende oder -einschränkende Geschäfte</p> <p>Anleger sollten nicht darauf vertrauen, dass sie während der Laufzeit jederzeit Geschäfte abschließen können, durch die sie ihre Risiken ausschließen oder einschränken können; dies hängt von den Marktverhältnissen und den jeweils zugrunde liegenden Bedingungen ab. Unter Umständen können solche Geschäfte nur zu einem ungünstigen Marktpreis getätigt werden, so dass ein entsprechender Verlust entsteht.</p> <p>Inanspruchnahme von Kredit</p>
--	--	---

Wenn der Erwerb der Wertpapiere mit Kredit finanziert wird, muss der Anleger beim Nichteintritt seiner Erwartungen nicht nur den eingetretenen Verlust hinnehmen, sondern auch den Kredit verzinsen und zurückzahlen. Dadurch erhöht sich das Verlustrisiko des Anlegers erheblich. Anleger sollten nicht darauf setzen, den Kredit aus den Gewinnen eines Geschäftes verzinsen oder zurückzahlen zu können. Vielmehr muss der Anleger vorher seine wirtschaftlichen Verhältnisse darauf prüfen, ob er zur Verzinsung und gegebenenfalls kurzfristigen Tilgung des Kredits auch dann in der Lage ist, wenn statt der erwarteten Gewinne Verluste eintreten.

Besondere Risiken

Im Folgenden werden die besonderen Risiken geschildert, die sich sowohl aus Besonderheiten der Derivate selbst als auch aus der Bezugnahme auf einen bestimmten Basiswert (Aktie bzw. aktienvertretende Wertpapiere, Aktienkorb, Index, Wechselkurs, Zinsterminkontrakt, Rohstoff, Rohstofffuture oder Fonds) ergeben.

Turbo-Zertifikate

Bei einem TURBO-Zertifikat erhält der Anleger einen Auszahlungsbetrag, dessen Höhe von der Wertentwicklung des Basiswertes abhängt und der den für den Erwerb der TURBO-Zertifikate gezahlten Kaufpreis unter Umständen wesentlich unterschreitet, wenn der Preis des Basiswertes bei Fälligkeit stark gefallen ist.

Darüber hinaus trägt der Anleger das Risiko, dass der Kurs des Basiswertes zu irgendeinem Zeitpunkt innerhalb des Zeitraumes vom Tag des erstmaligen Angebotes bis zum Bewertungstag der in den Produktbedingungen festgelegten Knock-Out-Barriere entspricht oder diese unterschreitet (im Falle von Turbo-Call-Zertifikaten) bzw. überschreitet (im Falle von Turbo Put-Zertifikaten) („Knock-Out-Ereignis“).

In diesem Falle entspricht der Auszahlungsbetrag dem von der Emittentin festgelegten marktgerechten Preis für die Turbo-Zertifikate am Tag des Eintritts des Knock-Out-Ereignisses, mindestens aber dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten (und gegebenenfalls in Euro umgerechneten) Betrag, um den der tiefste (im Falle von Turbo-Call-Zertifikaten) bzw. höchste (im Falle von Turbo-Put-Zertifikaten) Kurs des Basiswertes innerhalb eines Zeitraumes von drei Stunden nach Eintritt des Knock-Out-Ereignisses den jeweils geltenden Basiskurs überschreitet (im Falle von Turbo-Call-Zertifikaten) bzw. unterschreitet (im Falle von Turbo-Put-Zertifikaten). Sollte dieser tiefste bzw. höchste Kurs des Basiswertes allerdings den geltenden Basiskurs an diesem Tag unterschreiten (im Falle von Turbo-Call-Zertifikaten) bzw. überschreiten (im Falle von Turbo-Put-Zertifikaten), kann im ungünstigsten Fall der Auszahlungsbetrag 1/10 Eurocent pro Zertifikat nicht überschreiten, und es kann damit nahezu ein Totalverlust des

		<p>vom Inhaber der Zertifikate eingesetzten Kapitals eintreten.</p> <p>Für den Fall, dass bei den vorliegenden Turbo-Zertifikaten der Basiskurs der Knock-Out-Barriere entspricht, beträgt der Auszahlungsbetrag im Falle eines Knock-Out-Ereignisses 1/10 Eurocent pro Zertifikat.</p> <p>Es kann damit nahezu ein Totalverlust des vom Inhaber der Turbo-Zertifikate eingesetzten Kapitals eintreten.</p> <p>- Risiko aus dem Basiswert</p> <p>Der Wert der Derivate hängt vorwiegend von der Kursentwicklung des zugrunde liegenden Basiswertes ab, ohne diese Entwicklung immer exakt abzubilden.</p>
--	--	---

Teil E – Angebot

E 2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge, sofern nicht zur Gewinnerzielungsabsicht	<p>- entfällt –</p> <p>Mit der Emission verfolgt die Emittentin die Gewinnerzielungsabsicht.</p>																																																																		
E 3	Beschreibung der Angebotskonditionen	<p>Lang & Schwarz bietet vom 28. Januar 2015 an 2.000.000 Turbo-Zertifikate bezogen auf Aktien freibleibend zum Verkauf an.</p> <p>Der anfängliche Ausgabepreis wird vor dem Beginn des öffentlichen Angebotes und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Ausgabepreis für die jeweilige ISIN ist in der folgenden Tabelle angegeben:</p> <table border="1" data-bbox="587 860 1399 2042"> <thead> <tr> <th data-bbox="587 860 970 927">ISIN</th> <th data-bbox="978 860 1399 927">Anfänglicher Ausgabepreis in EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td data-bbox="587 927 970 960">DE000LS8RHX8</td><td data-bbox="978 927 1399 960">0,36</td></tr> <tr><td data-bbox="587 960 970 994">DE000LS8RHY6</td><td data-bbox="978 960 1399 994">0,38</td></tr> <tr><td data-bbox="587 994 970 1028">DE000LS8RHZ3</td><td data-bbox="978 994 1399 1028">0,87</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1028 970 1061">DE000LS8RJA2</td><td data-bbox="978 1028 1399 1061">0,67</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1061 970 1095">DE000LS8RJB0</td><td data-bbox="978 1061 1399 1095">0,47</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1095 970 1128">DE000LS8RJC8</td><td data-bbox="978 1095 1399 1128">0,93</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1128 970 1162">DE000LS8RJD6</td><td data-bbox="978 1128 1399 1162">0,53</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1162 970 1196">DE000LS8RJE4</td><td data-bbox="978 1162 1399 1196">0,68</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1196 970 1229">DE000LS8RJF1</td><td data-bbox="978 1196 1399 1229">0,39</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1229 970 1263">DE000LS8RJG9</td><td data-bbox="978 1229 1399 1263">0,07</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1263 970 1296">DE000LS8RJH7</td><td data-bbox="978 1263 1399 1296">0,17</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1296 970 1330">DE000LS8RJJ3</td><td data-bbox="978 1296 1399 1330">0,87</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1330 970 1364">DE000LS8RJK1</td><td data-bbox="978 1330 1399 1364">0,06</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1364 970 1397">DE000LS8RJL9</td><td data-bbox="978 1364 1399 1397">0,63</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1397 970 1431">DE000LS8RJM7</td><td data-bbox="978 1397 1399 1431">0,23</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1431 970 1464">DE000LS8RJN5</td><td data-bbox="978 1431 1399 1464">0,19</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1464 970 1498">DE000LS8RJP0</td><td data-bbox="978 1464 1399 1498">0,09</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1498 970 1532">DE000LS8RJQ8</td><td data-bbox="978 1498 1399 1532">0,17</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1532 970 1565">DE000LS8RJR6</td><td data-bbox="978 1532 1399 1565">0,07</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1565 970 1599">DE000LS8RJS4</td><td data-bbox="978 1565 1399 1599">0,32</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1599 970 1632">DE000LS8RJT2</td><td data-bbox="978 1599 1399 1632">0,22</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1632 970 1666">DE000LS8RJU0</td><td data-bbox="978 1632 1399 1666">0,12</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1666 970 1700">DE000LS8RJV8</td><td data-bbox="978 1666 1399 1700">0,29</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1700 970 1733">DE000LS8RJV6</td><td data-bbox="978 1700 1399 1733">0,19</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1733 970 1767">DE000LS8RJX4</td><td data-bbox="978 1733 1399 1767">0,09</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1767 970 1800">DE000LS8RJY2</td><td data-bbox="978 1767 1399 1800">1,41</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1800 970 1834">DE000LS8RJZ9</td><td data-bbox="978 1800 1399 1834">0,91</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1834 970 1868">DE000LS8RKA0</td><td data-bbox="978 1834 1399 1868">0,41</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1868 970 1901">DE000LS8RKB8</td><td data-bbox="978 1868 1399 1901">0,23</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1901 970 1935">DE000LS8RKC6</td><td data-bbox="978 1901 1399 1935">1,35</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1935 970 1968">DE000LS8RKD4</td><td data-bbox="978 1935 1399 1968">0,95</td></tr> <tr><td data-bbox="587 1968 970 2002">DE000LS8RKE2</td><td data-bbox="978 1968 1399 2002">0,43</td></tr> </tbody> </table>	ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR	DE000LS8RHX8	0,36	DE000LS8RHY6	0,38	DE000LS8RHZ3	0,87	DE000LS8RJA2	0,67	DE000LS8RJB0	0,47	DE000LS8RJC8	0,93	DE000LS8RJD6	0,53	DE000LS8RJE4	0,68	DE000LS8RJF1	0,39	DE000LS8RJG9	0,07	DE000LS8RJH7	0,17	DE000LS8RJJ3	0,87	DE000LS8RJK1	0,06	DE000LS8RJL9	0,63	DE000LS8RJM7	0,23	DE000LS8RJN5	0,19	DE000LS8RJP0	0,09	DE000LS8RJQ8	0,17	DE000LS8RJR6	0,07	DE000LS8RJS4	0,32	DE000LS8RJT2	0,22	DE000LS8RJU0	0,12	DE000LS8RJV8	0,29	DE000LS8RJV6	0,19	DE000LS8RJX4	0,09	DE000LS8RJY2	1,41	DE000LS8RJZ9	0,91	DE000LS8RKA0	0,41	DE000LS8RKB8	0,23	DE000LS8RKC6	1,35	DE000LS8RKD4	0,95	DE000LS8RKE2	0,43
ISIN	Anfänglicher Ausgabepreis in EUR																																																																			
DE000LS8RHX8	0,36																																																																			
DE000LS8RHY6	0,38																																																																			
DE000LS8RHZ3	0,87																																																																			
DE000LS8RJA2	0,67																																																																			
DE000LS8RJB0	0,47																																																																			
DE000LS8RJC8	0,93																																																																			
DE000LS8RJD6	0,53																																																																			
DE000LS8RJE4	0,68																																																																			
DE000LS8RJF1	0,39																																																																			
DE000LS8RJG9	0,07																																																																			
DE000LS8RJH7	0,17																																																																			
DE000LS8RJJ3	0,87																																																																			
DE000LS8RJK1	0,06																																																																			
DE000LS8RJL9	0,63																																																																			
DE000LS8RJM7	0,23																																																																			
DE000LS8RJN5	0,19																																																																			
DE000LS8RJP0	0,09																																																																			
DE000LS8RJQ8	0,17																																																																			
DE000LS8RJR6	0,07																																																																			
DE000LS8RJS4	0,32																																																																			
DE000LS8RJT2	0,22																																																																			
DE000LS8RJU0	0,12																																																																			
DE000LS8RJV8	0,29																																																																			
DE000LS8RJV6	0,19																																																																			
DE000LS8RJX4	0,09																																																																			
DE000LS8RJY2	1,41																																																																			
DE000LS8RJZ9	0,91																																																																			
DE000LS8RKA0	0,41																																																																			
DE000LS8RKB8	0,23																																																																			
DE000LS8RKC6	1,35																																																																			
DE000LS8RKD4	0,95																																																																			
DE000LS8RKE2	0,43																																																																			

		DE000LS8RKF9	0,23
		DE000LS8RKG7	0,35
		DE000LS8RKH5	0,75
		DE000LS8RKJ1	0,38
		DE000LS8RKK9	0,36
		DE000LS8RKL7	0,47
		DE000LS8RKM5	0,95
		DE000LS8RKN3	0,75
		DE000LS8RKP8	0,28
		DE000LS8RKQ6	0,90
		DE000LS8RKR4	0,70
		DE000LS8RKS2	2,75
		DE000LS8RKT0	1,40
		DE000LS8RKU8	0,18
		DE000LS8RKV6	0,34
		DE000LS8RKW4	0,70
		DE000LS8RKX2	1,11
		DE000LS8RKY0	0,38
		DE000LS8RKZ7	0,33
		DE000LS8RLA8	0,13
		DE000LS8RLB6	0,15
		DE000LS8RLC4	0,39
		DE000LS8RLD2	0,55
		DE000LS8RLE0	0,22
		DE000LS8RLF7	0,21
		DE000LS8RLG5	0,16
		DE000LS8RLH3	0,15
		DE000LS8RLJ9	0,24
		DE000LS8RLK7	0,37
		DE000LS8RLL5	0,50
		DE000LS8RLM3	0,18
		DE000LS8RLN1	1,16
		DE000LS8RLP6	0,30
		DE000LS8RLQ4	0,49
		DE000LS8RLR2	0,29
		DE000LS8RLS0	0,14
		DE000LS8RLT8	0,24
		DE000LS8RLU6	0,60
		DE000LS8RLV4	0,35
		DE000LS8RLW2	0,30
		DE000LS8RLX0	0,25
		<p>Sowohl der anfängliche Ausgabepreis als auch die während der Laufzeit von der Emittentin gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen der Emittentin. In diesen Preisen sind grundsätzlich Kosten enthalten, die u.a. die Kosten der Emittentin für die Strukturierung der Zertifikate, für die Risikoabsicherung der Emittentin und für den Vertrieb abdecken.</p> <p>Als Zahlstelle fungiert die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG.</p>	
E 4	Beschreibung aller für die	Die Emittentin verfolgt mit der Emission die Gewinnerzielungsabsicht.	

	Emissionen/das Angebot wesentlichen Interessen, einschließlich Interessenkonflikte	<p>Im Zusammenhang mit der Ausübung von Rechten und/oder Pflichten der Emittentin nach Maßgabe der Produktbedingungen der Derivate (z.B. im Zusammenhang mit der Feststellung oder Anpassung von Parametern der Produktbedingungen), die sich auf die Leistungen unter den Derivaten auswirken, können folgende Interessenkonflikte auftreten</p> <ul style="list-style-type: none"> - durch Abschluss von Geschäften in dem Basiswert - durch Emission weiterer derivativer Instrumente in Bezug auf den Basiswert - durch den Besitz wesentlicher (auch nicht öffentlicher) Informationen über den Basiswert - durch andere Funktion (z.B. als Market Maker, Berechnungsstelle und/oder als Index-Sponsor) <p>welche sich jeweils nachteilig auf die Kursentwicklung der Wertpapiere auswirken können.</p>
E 7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder dem Anbieter in Rechnung gestellt werden	<p>Der Anleger kann das jeweilige Zertifikat zu einem Festpreis erwerben. Im Festpreis sind alle mit der Ausgabe verbundenen Kosten der Emittentin bzw. des Anbieters enthalten (z.B. die Strukturierungskosten, Absicherungskosten, einschließlich einer Ertragsmarge für Emittentin bzw. Anbieter.)</p>